kmfv

Fortbildungen im KMFV

Programm 2023

Vorwort

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

in strahlend neuem Design – auf Ökopapier gedruckt oder als digitale Variante im Intranet zu finden – präsentieren wir Ihnen den neuen Katalog für Fort- und Weiterbildung 2023.

Als Beschäftigte haben Sie die Möglichkeit, mit der/dem jeweiligen Vorgesetzten Weiterbildungen und Personalentwicklungsmaßnahmen im Rahmen der jährlichen Mitarbeitergespräche zu planen oder zu vereinbaren. Das Fort- und Weiterbildungsprogramm möchte Sie dabei unterstützen, Lösungen für die vereinbarten Maßnahmen zu finden – sowohl im Rahmen von Pflichtschulungen/Weiterbildungen als auch durch Maßnahmen, die zum Beispiel Ihre fachlichen und kommunikativen Kompetenzen in der Arbeit mit Klientinnen und Klienten sowie mit Vorgesetzten, Kolleginnen und Kollegen stärken.

Die Corona-Pandemie hat uns auf neue Formate aufmerksam gemacht. E-Learning ist dabei das neue Schlüsselwort. Bereits 2021 und 2022 konnten viele Präsenzveranstaltungen online stattfinden. Dieses Angebot wird im aktuellen Fortbildungsprogramm weiter ausgebaut.

Den Kern des Programms bilden erneut Seminare und Schulungen im Bereich der Sozialen Arbeit. Neu zu erwähnen ist hierzu der Kurs „Leichte Sprache“, der Hilfe zu einer effektiven und leichteren internen Kommunikation bietet. Parallel dazu wurde bei manchen Kursen eine Änderung der Schwerpunktthemen

vorgenommen, so bei „Abhängigkeitserkrankungen bei wohnungslosen Menschen“, „Gesund führen. Mehr Stabilität, Gelassenheit und Erfolg mit Achtsamkeit und BODY 2 BRAIN CCM®“, „Das Messie-Syndrom“, „Intensivseminare ALLG II und Sozialhilfe“, etc.

Neu im Programm sind diesmal Themen wie Migration und Rassismus, eingebettet in Workshops mit externen Referentinnen und Referenten und Coaches, die gerne von interessierten Mitarbeitenden besucht werden können.

Auch die Arbeit der Mitarbeitervertretung will besser beleuchtet werden. Dazu laden ihre Vertreterinnen und Vertreter zu einer Kennenlernrunde ein. Sie möchten Ihnen ein Podium für Diskussion, Bericht und Austausch bieten. Nehmen Sie das Angebot an und besuchen Sie das Seminar „Was Sie von der MAV immer schon wissen wollten, aber bisher nicht zu fragen wagten…“.

Weiterhin werden auch gesundheitspräventive, -erhaltende und -fördernde Fortbildungen angeboten, so zur Deeskalation, Prävention gegen sexuellen Missbrauch, Arbeitssicherheit, betrieblichen Ersten Hilfe sowie spirituelle Themen wie Pilgern und Leitbildidentifikation.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die daran mitgewirkt haben, dass das neue Programm zustande kommt: Mitgliedern der Fachkonferenz Fort- und Weiterbildung, internen Referentinnen und Referenten, Mitarbeitenden, die Neuerungsvorschläge gesendet haben, ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für Ihr Engagement.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre bei der Auswahl der Kurse und freuen uns, Sie bald bei uns begrüßen zu dürfen.

Ludwig Mittermeier
Vorstand

Michael Auer
Leiter Personal- und Organisationsentwicklung

Kooperationen mit dem Katholischen Männerfürsorgeverein (KMFV)

Der Katholische Männerfürsorgeverein München e. V. kooperiert mit dem **Caritas Institut für Bildung und Entwicklung (IBE).**

Das Institut veröffentlicht jedes Jahr im September ein umfangreiches Gesamtprogramm für Fort- und Weiterbildung.
Ein Programm des IBE geht jedes Jahr Ihrer Einrichtung zu.
Sie finden es auch unter:
www.caritas-institut.de

Kontakt:
Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e. V.
Institut für Bildung und Entwicklung
Marsstraße 22
80335 München
www.caritas-institut.de

Die **Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)** ist die gesetzliche Unfallversicherung für nicht staatliche Einrichtungen im Gesundheitsdienst und in der Wohlfahrtspflege.

Als Teil des deutschen Sozialversicherungssystems ist die gesetzliche Unfallversicherung, und damit die BGW, eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Ihre gesetzlich übertragenen Aufgaben führt sie in eigener Verantwortung unter staatlicher Aufsicht durch.

Die BGW bietet ein umfangreiches Programm von zielgruppenbezogenen Schulungen sowie themenbezogenen Seminaren (z. B. Fahrersicherheitstraining, Schulung von Führungskräften und Sicherheitsbeauftragten) an.

Weitergehende Informationen erhalten Sie unter:
www.bgw-online.de/bgw-online-de/service/schulung-beratung/seminare

Inhalt

Vorwort 2

Kooperationen mit dem Katholischen Männerfürsorgeverein (KMFV) 4

Führen & Management

1. Coaching-Angebote für Führungskräfte 10
2. Ethisch-kollegiale Beratung für Führungskräfte – Kamingespräche im KMFV 11
3. Durchführung von Mitarbeitergesprächen – Basistraining für Mitarbeitende mit Führungsverantwortung 12
4. Arbeitszeitrecht und rechtliche Grundlagen der Dienstplangestaltung im Bereich der AVR Caritas 14
5. Gesund führen. Mehr Stabilität, Gelassenheit und Erfolg mit Achtsamkeit und BODY 2 BRAIN CCM® Neu! 16
6. „Wenn's schwierig wird" – Führung in herausfordernden Situationen Neu! 18
7. BWL, Controlling und Addison für Leitende im KMFV Neu! 20

Soziale Arbeit

8.	Grundlagen der Psychiatrie		22
9.	Aufbaukurs I: Psychische Erkrankungen bei wohnungslosen Menschen – Psychosen, Persönlichkeitsstörungen und neurotische Störungen		24
10.	Aufbaukurs II: Psychische Erkrankungen bei wohnungslosen Menschen – Komorbidität: Psychische Störungen und Sucht		25
11.	Fallbesprechungen		26
12.	„Der für sich und Andere gefahrvolle Mensch" – Arbeiten und Handeln mit Haftentlassenen (Sexual- und Gewaltstraftäter) sowie der Forensik		28
13.	Abhängigkeitserkrankungen bei wohnungslosen Menschen		30
14.	Beratung von überschuldeten Klientinnen und Klienten		32
15.	Phänomen Trauma und dessen Bedeutung für die Soziale Arbeit		34
16.	Motivational Interviewing (MI) Grundkurs		36
17.	Motivational Interviewing (MI) Aufbaukurs		38
18.	Konsumreduktionsprogramme (kT/KISS)		40
19.	Online-Intensivseminar ALG II (Hartz IV)		42
20.	Online-Intensivseminar Sozialhilfe		44
21.	Bewusster Umgang mit interkulturellen Unterschieden	**Neu!**	46
22.	Grundlagen der Wohnungslosenhilfe		48
23.	Das Messie-Syndrom		49
24.	Praxisworkshop – Die Resilienz der Klientinnen und Klienten fördern. „Stärken stärken statt Schwächen schwächen"		50

Kommunikation, Zeitmanagement, Konfliktmanagement

25. Deeskalationskompetenz: Basistraining 52
26. Deeskalationskompetenz: Auffrischung 53
27. Grundlagen der Krisenintervention und Suizidprävention 54
28. Krisenintervention bei Persönlichkeitsstörungen 56
29. Erfolgreich und mit Energie durch den Arbeitsalltag! Zeit- und Selbstmanagement 58
30. Konstruktives Kofliktmanagement am Arbeitsplatz 60

Gesundheit und Arbeitssicherheit

31. Erste-Hilfe-Ausbildung/Fortbildung 62
32. Aktionstag Fit@Work – gesund am Arbeitsplatz 64
33. Achtsames Selbstmitgefühl in helfenden Berufen – „Möge ich freundlich zu mir sein“ 66
34. Unterweisung Brandschutz 68

Hauswirtschaft und Pflege

35. Gesund ernähren – auf Fleisch verzichten 70
36. Medikamentengabe im Einrichtungsalltag 72
37. Inhouse-Angebot für den hauswirtschaftlichen Bereich 74

Allgemeine Themen

38. Vivendi – Anwenderschulungen im KMFV 76
39. Prävention gegen sexuelle Gewalt im KMFV 78
40. Basisschulung Sucht – Fachwissen zum Thema Sucht für alle Mitarbeitenden des KMFV 80
41. Medikamentenmissbrauch und illegale Drogen 82
42. Was Sie schon immer über die MAV Arbeit wissen wollten, aber bisher nicht zu fragen wagten **Neu!** 83
43. Seminar für neue Mitarbeitende 84
44. „Leichte Sprache" – Wie formuliere ich leicht und verständlich in Einrichtungen des KMFV **Neu!** 86
45. Workshop: Entschieden auftreten gegen Rassismus und Menschenfeindlichkeit **Neu!** 87
46. „Die Segel setzen – Zukunft Ruhestand" – Den Übergang in den Ruhestand aktiv gestalten 88
47. Einführung in das Kartenspiel „Schafkopf" 90
48. Bereichsspezifische Inhouse-Seminare 91

Werteorientierung & Spiritualität

49. Pilgern im Bayerischen Wald 92
50. Unser Leitbild mal anders gesehen – Anregungen durch „Alte Meister" 94
51. Trauerbegleitung – vom Schmerz zu neuer Lebensenergie 95
52. Auseinandersetzung mit zentralen Lebensthemen kranker und sterbender Menschen 96

Allgemeine Hinweise 98

1. Coaching-Angebote für Führungskräfte

Zielgruppe:
Führungskräfte und Projektleitungen

Kosten:
Nach Aufwand

Beratung und Vermittlung:
Katholischer Männerfürsorgeverein
Abteilung Personal
Michael Auer
Kapuzinerstraße 9 D
80337 München
Tel. 089/51418-21
michael.auer@kmfv.de

Zur Stärkung Ihrer Führungskompetenz bieten wir Ihnen verschiedene Möglichkeiten des Coachings an. Als eine individuelle und zielgerichtete Maßnahme unterstützt Sie ein Coaching im Rahmen eines zeitlich begrenzten Prozesses in speziellen Situationen Ihres Führungsalltags

- bei der Übernahme neuer Aufgaben und Leitungsfunktionen
- bei besonderen Herausforderungen in der Führung und Leitung
- bei Krisenmanagement und Veränderungsprozessen
- bei der Bewältigung intensiver beruflicher und persönlicher Fragestellungen.

Ziel eines Coachings ist es, die eigene Herangehensweise zu reflektieren, vorhandene Ressourcen optimal zu entfalten sowie neue Fähigkeiten und Fertigkeiten zu Ihren Fragestellungen zu entwickeln und umzusetzen. Neben dem Einzelcoaching kann auch das Coaching in der Gruppe angeboten werden. Die Vermittlung erfolgt über die Personalabteilung.

2. Ethisch-kollegiale Beratung für Führungskräfte – Kamingespräche im KMFV

Wer Menschen und Teams führt, bewegt sich in einem Spannungsfeld unterschiedlicher, manchmal konkurrierender Interessen. Wie kann es gelingen, den unterschiedlichen legitimen Ansprüchen der Betroffenen gerecht zu werden? Und wie kann eine Führungskraft in komplexen Entscheidungsprozessen ihrer Managementaufgabe und den ihr vorgegebenen Zielen sowie ihrem moralischen Anspruch an sich selbst gerecht werden?

Angeregt durch bewusst sehr kurz gehaltene, führungsethische Impulse sollen reale, von den Führungskräften eingebrachte Fälle im Sinne einer „ethisch-kollegialen Beratung" besprochen und reflektiert werden. Im Mittelpunkt stehen konkrete Situationen aus dem Führungsalltag, in denen in besonderer Weise Reflexion und Orientierung gefragt sind.

Ziel der kollegialen Beratung ist es, alle Teilnehmenden anhand der beispielhaften Fälle in der Gestaltung ihrer eigenen Abwägungs- und Entscheidungsprozesse zu unterstützen.

Die Teilnehmenden sollten bereit sein, auch eigene Erfahrungen mit schwierigen Führungssituationen einzubringen und sich auf den vertraulichen Austausch von Einschätzungen und Gedanken einzulassen.

Zielgruppe:
Mitarbeitende mit Führungsverantwortung

Termine:
09. Februar 2023
16.00 – 19.00 Uhr

oder

12. Oktober 2023
16.00 – 19.00 Uhr

Kosten:
100 € pro Person

Seminarort:
Zentrale

Kursleitung/Informationen:
Dr. phil. Thomas Steinforth

Anmeldung:
fortbildung@kmfv.de

Anmeldeschluss:
30. November 2022

3. Durchführung von Mitarbeitergesprächen – Basistraining für Mitarbeitende mit Führungsverantwortung

Zielgruppe:
(Neue) Mitarbeitende mit Führungsverantwortung im KMFV

Termin:
29. März 2023

Kosten:
100 € pro Person

Seminarort:
Zentrale

Kursleitung/Informationen:
Michael Auer
Leiter Personal- und Organisationsentwicklung

Anmeldung:
fortbildung@kmfv.de

Anmeldeschluss:
30. November 2022

Die jährlichen Mitarbeitergespräche im KMFV verbinden in optimaler Weise die Umsetzung von Zielen mit den Aufgaben und Arbeitsschwerpunkten der einzelnen Mitarbeitenden. Dabei werden sowohl die Führungskompetenz als auch die Partizipation und die Motivation der Mitarbeitenden gestärkt.

Im Basistraining werden die Teilnehmenden mit der Vorbereitung und Durchführung von Mitarbeitergesprächen vertraut gemacht.

Themen:

- Vorstellung und Erläuterung der Unterlagen zum Mitarbeitergespräch
- Eigene Ziele definieren, Ziele formulieren und Maßnahmen ableiten
- Gesprächstechniken für Mitarbeitergespräche
- Feedback geben
- Kollegiale Beratung

4. Arbeitszeitrecht und rechtliche Grundlagen der Dienstplangestaltung im Bereich der AVR Caritas

In diesem Seminar wird in praxisnaher Weise das notwendige Grundlagenwissen zum Arbeitszeitrecht aus arbeitsschutz- und vergütungsrechtlicher Sicht vermittelt. In übersichtlicher, verständlicher Form erhalten die Teilnehmenden den Überblick über das komplexe Thema. Ebenso werden die gesetzlichen und tarifvertraglichen Rahmenbedingungen thematisiert und Optionen zu rechtssicheren und zeitgemäßen Arbeitszeitmodellen aufgezeigt.

Während des Seminars können Fragen gestellt werden, die den Teilnehmenden das vollständige Durchdringen der Materie ermöglichen.

Themen:

- Überblick und Grundlagen des Arbeitszeitrechts – Zusammenspiel AVR Caritas mit gesetzlichen Regelungen
- Arbeitszeitgesetz und andere gesetzliche Arbeitszeitregelungen (MuSchG, JArbSchG, SGB IX)
  - Geltungsbereich des ArbZG
  - Begriffsbestimmungen
  - Was gehört zur Arbeitszeit?
  - Tägliche und wöchentliche Höchstarbeitszeit, Ruhepausen und Ruhezeit
- Mögliche Abweichungen vom Arbeitszeitgesetz in Verbindung mit der AVR
  - Gestaltungsrahmen betrieblicher Arbeitszeit- und Dienstplanmodelle
  - Nutzung tariflicher Öffnungsklauseln

- Sonderformen der Arbeit:
  - Bereitschaftszeiten und Rufbereitschaft, Abgrenzung, Gestaltungsmöglichkeiten
  - (Wechsel-)Schicht, Mehrarbeit, Überstunden, Nachtarbeit, Samstag, Sonntag, Feiertage, Vorfesttage
- Umgang mit Reisezeiten
- Aktuelle Rechtsprechung zum ArbZG
- Arbeitszeitgesetzliche Aufsichts- und Dokumentationspflichten, Verantwortlichkeiten und Haftung

Dieses Seminar ist eine arbeitsrechtliche Ergänzung zur Einführung von Vivendi-PEP.

Zielgruppe:
Das Seminar richtet sich an dienstplanverantwortliche Mitarbeitende.

Termine:
23. März 2023
09.00 – 17.00 Uhr

oder

07. November 2023
09.00 – 17.00 Uhr

Kosten:
270 € pro Person

Seminarort:
Zentrale

Kursleitung/Informationen:
Jörn Wiedmann, Rechtsanwalt und Partner der WSW-Kanzlei für Arbeits- und Tarifrecht
Referent und Gesellschafter von WSW-Campus, Seminare & Workshops

Anmeldung:
fortbildung@kmfv.de

Anmeldeschluss:
30. November 2022

5. Gesund führen. Mehr Stabilität, Gelassenheit und Erfolg mit Achtsamkeit und BODY 2 BRAIN CCM®

Das Bemühen, immer mehr immer schneller und möglichst noch gleichzeitig zu bewältigen, ist allgegenwärtig. Gleichzeitig erfordern permanente Veränderungen und Unsicherheiten Flexibilität und es bleibt kaum Zeit für eine gute Selbstfürsorge. Forschung und Erfahrung zeigen: Dauerhafter Stress und Multitasking führen dazu, dass Führungskräfte und ihre Teams weit hinter ihren Potenzialen zurückbleiben.

„Achtsamkeit" ermöglicht, die eigene Aufmerksamkeit bewusst aufs Hier und Jetzt zu lenken. Achtsamkeit hilft, innerlich bewusst zur Ruhe zu kommen, Wesentliches von Unwesentlichem zu unterscheiden, die Aufmerksamkeit und Energie gut zu steuern und präsent zu sein in der jeweiligen Situation.

„Kopf hoch" – eine Redewendung, um zu ermutigen und zu stärken. Tatsächlich können Körperhaltungen sofort eine mentale „Umstimmung" bewirken. BODY 2 BRAIN CCM®-Übungen unterstützen die Selbstwirksamkeit im Alltag. Die BODY 2 BRAIN CCM®-Methode wurde von der Neurologin und Körperpsychotherapeutin Dr. Claudia Croos-Müller entwickelt und beruht auf neurowissenschaftlichen Erkenntnissen der wechselseitigen Beeinflussung von Körper und Gefühlen.

Sie erfahren in diesem Seminar, welche inneren Haltungen und Verhaltensweisen Sie in schwierigen Situationen unterstützen und entdecken Ihre eigenen Ressourcen. Sie lernen einfache und gezielte Achtsamkeits- und BODY 2 BRAIN CCM®-Übungen kennen und erleben, wie Sie sich im Alltag immer wieder selbst stärken und gut für sich sorgen können. Dadurch gelingt es, trotz äußerer Belastungen emotional und mental stabil zu bleiben, das eigene Pozential und das Pozential des Teams zu stärken, um den Herausforderungen gewachsen zu sein.

Themen:

- Sie kennen die neurobiologischen Hintergründe von Stress und sorgen aktiv für Ihre Gesundheit
- Sie lernen, Ihre Aufmerksamkeit besser zu managen und sich auf das Wichtige zu fokussieren
- Sie stärken Ihre Empathie und können dadurch besser interagieren
- Sie lernen durch Achtsamkeit gelassener, fokussierter und bewusster zu entscheiden

- Sie behalten auch in schwierigen und komplexen Situationen die Orientierung
- Sie agieren statt nur zu reagieren und verbessern Ihre Leistungsfähigkeit
- Sie unterstützen Ihr Umfeld mit einer achtsamen und klaren Haltung

Methoden:

- Wechselspiel von Theorie-Input und praktischen Übungen
- Praxisnahe und fundierte Modelle
- Toolbox für einen stressfreien und erfolgreichen Alltag
- Leicht umsetzbare und wirkungsvolle Übungen für den Alltag mit Achtsamkeit und BODY 2 BRAIN CCM®
- „Best Practice", kollegiale Beratung und Fallarbeit
- Transfer in den beruflichen Alltag

Format:

- 2 Tage Präsenztraining
- Transferbegleitung mit Impulsen und Übungen für den Alltag
- Transfertag (1/2 Tag Online)

Neu!

Zielgruppe:
Menschen in Führungspositionen, Team- und Projektleitungen, (angehende) Führungskräfte

Termine:
19./20. April 2023
09.00 – 17.00 Uhr

und

23. Mai 2023
09.00 – 12.30 Uhr
(Online-Termin)

Kosten:
465 € pro Person

Seminarort:
Zentrale

Kursleitung/Informationen:
Elke Hambrock-Trumler
BODY 2 BRAIN CCM® Practitioner, Systemische Beraterin, Resilienz-Trainerin, SAM-Trainerin (Salzburger Achtsamkeitsmodell)

Anmeldung:
fortbildung@kmfv.de

Anmeldeschluss:
30. November 2022

6. „Wenn's schwierig wird" – Führung in herausfordernden Situationen

Der Führungsalltag bringt immer wieder herausfordernde Situationen mit sich und zeigt sich anspruchsvoll: Schwierige Situationen, schwierige Menschen, schwierige Gespräche, schwierige Entscheidungen. In diesem Seminar arbeiten wir intensiv daran, was eigentlich diese Dinge so „schwierig" und ggf. anstrengend macht. Wir klären Hintergründe, entwickeln Lösungsansätze und Strategien und üben ggf. den konkreten Umgang damit. Ausgangspunkt unserer Arbeit im Seminar sind die Erfahrungen und konkreten Anliegen der Teilnehmenden.

Auf dieser Grundlage ist es Ziel der Veranstaltung, „schwierige Situationen" besser zu verstehen, die Wahrnehmung und Bewertung dafür zu schärfen, Methoden für einen hilfreichen Umgang zu kennen und einen Transfer zur eigenen Führungstätigkeit zu leisten.

Themen:

- Warum Menschen sich verhalten, wie sie sich verhalten
- Analyse und Strategieentwicklung in problematischen Situationen und Beziehungen
- Bedeutsame Gespräche führen oder moderieren
- Reflexion: Bin ich als Führungskraft Teil der Lösung oder Teil des Problems?

Arbeitsweisen:

- Impulse aus der Theorie für die Praxis
- Arbeit in Teilgruppen und im Plenum
- Selbstreflexion
- Coaching konkreter Anliegen aus der Arbeitspraxis der Teilnehmenden

Neu!

Zielgruppe:
Einrichtungsleitende, stellvertretende Einrichtungsleitende, Bereichsleitende

Termine:
14./15. November 2023
09.00 – 17.00 Uhr

Kosten:
430 € pro Person

Seminarort:
Zentrale

Kursleitung/Informationen:
Daniel Ham
Dozent, Moderator, Mediator, Coach

Anmeldung:
fortbildung@kmfv.de

Anmeldeschluss:
30. November 2022

7. BWL, Controlling und Addison für Leitende im KMFV

Neu!

Zielgruppe:
Abteilungsleitende, Einrichtungsleitende, stellvertretende Einrichtungsleitende

Termine:
01. März 2023
15. März 2023
10. Mai 2023
24. Mai 2023
14. Juni 2023
28. Juni 2023

Das Seminar findet jeweils von 09.00 – 17.00 Uhr statt.

Kosten:
100 € pro Person

Seminarort:
Zentrale

Kursleitung/Informationen:
Kai Stammler
Abteilungsleitung Finanz- und Rechnungswesen und Controlling

Anmeldung:
fortbildung@kmfv.de

Anmeldeschluss:
30. November 2022

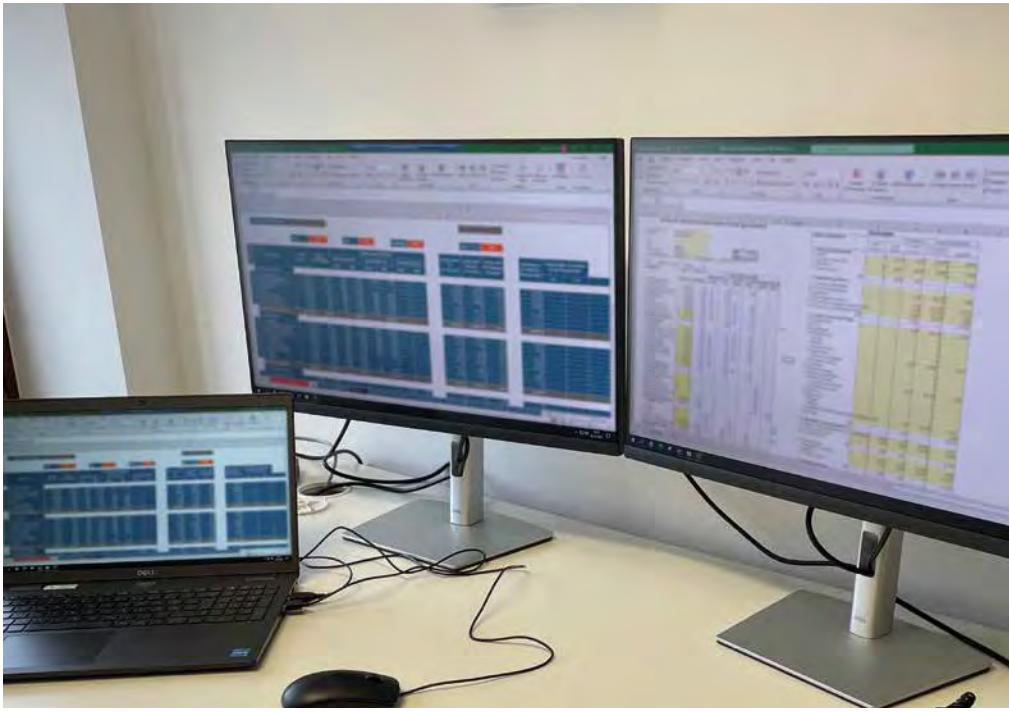
In diesem Ein-Tages-Seminar lernen Sie betriebswirtschaftliche Grundlagen der Bereiche Finanzen und Controlling kennen. Sie lernen, wie ein Finanzergebnis aus Gewinn- und Verlustrechnung zu lesen und zu interpretieren ist und was den Unterschied zwischen einer Gewinn- und Verlustrechnung und einer Kosten- und Leistungsrechnung ausmacht. Sie erfahren die Grundlagen einer Liquiditätsrechnung und in welchen Punkten sich die Liquiditäts- und Gewinn- und Verlustrechnung voneinander unterscheiden. Sie lernen das Prinzip eines Controllingprozesses (Zielsetzung – Planung – Reporting – Steuerung) kennen und welche Verantwortung einer Leitungs- bzw. Führungsposition im Rahmen eines Controllingprozesses zukommt.

In dieser *Pflichtveranstaltung* für Leitende (siehe oben genannte Zielgruppe) werden die vereinsspezifischen Controllingprozesse und -instrumente, wie bspw. Kostenstellenberichte, und ihre Anwendung anhand von Praxisbeispielen vorgestellt.

Das Seminar findet statt, wenn mindestens sechs Anmeldungen erfolgt sind. Die max. Anzahl an Teilnehmenden liegt bei 10.

Themen:

- Gewinn- und Verlustrechnung
- Liquiditätsrechnung
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Controlling- und Reportingprozess



8. Grundlagen der Psychiatrie

Zielgruppe:
Alle Mitarbeitenden

Termine:
14./15. Februar 2023
09.00 – 17.00 Uhr
oder
09./10. Mai 2023
09.00 – 17.00 Uhr

Kosten:
290 € pro Person

Seminarort:
Zentrale

Kursleitung/Informationen:
Prof. em. Dr. med.
Wolfgang Schwarzer, M.A.
Kath. Hochschule NRW,
Abt. Köln

Moderation:
Dr. paed. Gerd Reifferscheid
Referent für Sucht- und Gesundheitshilfe

Anmeldung:
fortbildung@kmfv.de

Anmeldeschluss:
30. November 2022

Die meisten wohnungslosen Menschen leiden unter psychischen Erkrankungen: über 90 % hatten in ihrem Leben schon eine psychische Störung, Dreiviertel sind akut behandlungsbedürftig psychisch krank (SEEWOLF-Studie). Die Krankheitsbilder sind in ihrem Erscheinungsbild sehr unterschiedlich. In diesem Seminar soll ein allgemeiner Überblick über die Erkrankungen gegeben werden.

Das Grundwissen soll das Verständnis für das Verhalten der Bewohnerinnen und Bewohner verbessern und Hilfen für den Umgang vermitteln.

Themen:

- Grundlagen der Psychiatrie
- Klassifikation der Krankheitsbilder, „Landkarte der psychischen Erkrankungen“
- Überblick über folgende Krankheitsbilder:
  - Psychosen, besonders Schizophrenie
  - Organische psychische Störungen (z. B. nach Schädel-Hirn-Trauma)
  - Affektive Erkrankungen (Depression, Manie, Bipolare Störung)
  - Persönlichkeitsstörungen (u. a. Borderline)
  - Neurotische, Belastungs- und psychosomatische Störungen

9. Aufbaukurs I: Psychische Erkrankungen bei wohnungslosen Menschen – Psychosen, Persönlichkeitsstörungen und neurotische Störungen

Zielgruppe:
Alle Mitarbeitenden

Termine:
11./12. Mai 2023
09.00 – 17.00 Uhr

Kosten:
290 € pro Person

Seminarort:
Zentrale

Kursleitung/Informationen:
Prof. em. Dr. med.
Wolfgang Schwarzer, M.A.
Kath. Hochschule NRW,
Abt. Köln

Moderation:
Dr. paed. Gerd Reifferscheid
Referent für Sucht- und Gesundheitshilfe

Anmeldung:
fortbildung@kmfv.de

Anmeldeschluss:
30. November 2022

1. Teil: Psychosen (besonders Schizophrenie)

Psychosen, besonders die Schizophrenie, an der ca. 14 % der Wohnungslosen leiden (SEEWOLF-Studie), sind schwere psychische Störungen, die sich durch Veränderungen des Realitätsbezuges bis hin zum völligen Realitätsverlust auszeichnen und mit einem erheblichen vorübergehenden oder dauerhaften Kompetenzverlust verbunden sind.

Die unterschiedlichen Krankheitsbilder (besonders die Schizophrenie) mit Behandlungsmöglichkeiten und der Umgang mit erkrankten Menschen sollen besprochen werden.

2. Teil: Persönlichkeitsstörungen und neurotische Störungen

Persönlichkeitsstörungen (z. B. schizoide, narzisstische und Borderline-Persönlichkeitsstörung) sind häufig bei wohnungslosen Menschen vorhanden und führen bei den Betroffenen und den Mitarbeitenden oft zu sozialen Konflikten und Leidenszuständen. Dieser Themenbereich soll anhand von Beispielen aus der Praxis der Teilnehmenden vertieft besprochen werden. Im zweiten Teil werden neurotische Störungen (Ängste und Zwänge) behandelt.

Voraussetzung zur Teilnahme ist die Absolvierung des Kurses „Grundlagen der Psychiatrie“.

10. Aufbaukurs II: Psychische Erkrankungen bei wohnungslosen Menschen – Komorbidität: Psychische Störungen und Sucht

Psychische Erkrankung und Suchtproblematik gehen bei vielen wohnungslosen Menschen Hand in Hand und sind eher die Regel als die Ausnahme.

In diesem Seminar sollen die häufigsten Komorbiditäten bei suchtkranken Klientinnen und Klienten ausführlich betrachtet werden.

Die auftretenden Symptome, Probleme und die Behandlungsansätze, Chancen und Grenzen eines adäquaten sozialpädagogischen Umganges und der Versorgung werden besprochen, Fallbeispiele der Teilnehmenden sind erwünscht.

Voraussetzung zur Teilnahme ist die Absolvierung des Kurses „Grundlagen der Psychiatrie“.

Zielgruppe:
Alle Mitarbeitenden

Termine:
10./11. Oktober 2023
09.00 – 17.00 Uhr

Kosten:
290 € pro Person

Seminarort:
Zentrale

Kursleitung/Informationen:
Prof. em. Dr. med.
Wolfgang Schwarzer, M.A.
Kath. Hochschule NRW,
Abt. Köln

Moderation:
Dr. paed. Gerd Reifferscheid
Referent für Sucht- und Gesundheitshilfe

Anmeldung:
fortbildung@kmfv.de

Anmeldeschluss:
30. November 2022

11. Fallbesprechungen

Zielgruppe:
Alle Mitarbeitenden

Gruppengröße:
ca. 7 Teilnehmende

Termine:
16. Februar 2023
09.00 – 17.00 Uhr
oder
27. Juni 2023
09.00 – 17.00 Uhr

Kosten:
300 € pro Person

Seminarort:
Zentrale

Kursleitung/Informationen:
Prof. em. Dr. med.
Wolfgang Schwarzer, M.A.
Kath. Hochschule NRW,
Abt. Köln

Anmeldung:
fortbildung@kmfv.de

Anmeldeschluss:
30. November 2022

In diesem Seminar sollen anhand von konkreten Fallbeispielen der Teilnehmenden wichtige Fragestellungen erörtert werden, z. B.:

- Wie ist das Verhalten der Klientinnen und Klienten zu bewerten?
- Wie kann die Hilfe optimiert werden?
- Wann ist ein Arzt zurate zu ziehen?
- Können aus dem Verhalten der Bewohnerinnen und Bewohner Handlungsempfehlungen entwickelt werden?

Die Teilnehmenden werden gebeten, eigene Fälle aus der Praxis einzubringen. Die Darstellung der „Fälle" sollte folgende Punkte nach Möglichkeit berücksichtigen:

- Biografischer Hintergrund (Lebensgeschichte, soweit bekannt)
- Aktuelle Situation und Problematik
- Fragestellung an die Gruppe und den Referenten

12. „Der für sich und Andere gefahrvolle Mensch“[1] – Arbeiten und Handeln mit Haftentlassenen (Sexual- und Gewaltstraftäter) sowie der Forensik

Zielgruppe:
Mitarbeitende in den Bereichen Sozialpädagogik, Psychologie sowie Pflege

Termine:
18./19. Oktober 2023
09.00 – 16.00 Uhr

Kosten:
340 € pro Person

Seminarort:
Zentrale

Kursleitung/Informationen:
Rita Steffes-enn
Kriminologin, M.A.
Dipl. Sozialarbeiterin (FH)

Anmeldung:
fortbildung@kmfv.de

Anmeldeschluss:
30. November 2022

Im Seminar wird zunächst ein Überblick zum Thema Sexualstraftaten gegeben und es werden verschiedene Tätertypen vorgestellt. Eingehend werden die Besonderheiten im Umgang mit dieser Tätergruppe erörtert. Hierzu zählen neben den Möglichkeiten und Grenzen der Beziehungsarbeit auch (Eigen-)Sicherungsmöglichkeiten. Abschließend werden sozialpädagogische Unterstützungsmöglichkeiten in der rückfallpräventiven Arbeit thematisiert.

Themen:

- Tätertypen
- Besonderheiten im Umgang mit Sexualtätern
- Sozialpädagogische Unterstützungsmöglichkeiten

[1] Klaus Dörner, Ursula Plog, Christine Teller, Frank Wendt (2007): Irren ist menschlich. Lehrbuch der Psychiatrie und Psychotherapie, 3. korrigierte Auflage, Psychiatrie-Verlag, Bonn.

13. Abhängigkeitserkrankungen bei wohnungslosen Menschen

In unserer Gesellschaft wird der Konsum von Alkohol und Nikotin als legale Drogen toleriert. Alkohol gehört zu unserer gesellschaftlichen Kultur. Studien zur seelischen Situation von wohnungslosen Menschen (Fichter-Studie, SEEWOLF-Studie) weisen jedoch aus, dass der übermäßige Konsum von Alkohol zu großen körperlichen, seelischen und sozialen Problemen führen kann. Insbesondere wohnungslose Menschen leiden unter den Folgen des Alkoholkonsums.

In diesem Seminar soll besprochen werden, wie sich die Alkoholabhängigkeit entwickelt, warum es so schwer ist, sich aus dieser Abhängigkeit zu befreien und welche therapeutischen Maßnahmen möglich sind.

Das Seminar wendet sich an alle Mitarbeitenden, die mit alkoholabhängigen Menschen in den verschiedensten Bereichen arbeiten (Sozialpädagogik, Pflege, Arbeitsanleitung, Betreuung, Hauswirtschaft).

Themen:

- Wege in den Alkoholismus
- Alkoholgebrauch, Konsummuster, Geschichte des Gebrauchs und Missbrauchs von Alkohol
- Formen und Folgen der Alkoholabhängigkeit
- Einstiegsdroge Alkohol, Suchtmotive, Modelle zur Alkoholabhängigkeit (z. B. Jellinek), medizinische und psychologische Folgeschäden des Alkoholismus
- Suchttheorien
- Biologische Modelle, psychodynamische Modelle, Verhaltenstheorien
- Therapeutische Ansätze zur Behandlung des Alkoholismus
- Klassische Suchttherapie, Kontrolliertes Trinken, Rückfallprophylaxe
- Soziale Arbeit im Bereich der Suchthilfe
- Aufgabenstellung, Aufgabenfelder, Abgrenzung zu anderen Professionen (insbesondere Medizinern), rechtliche Aspekte
- Umgang mit Alkoholismus im Praxisfeld
- Psychische Erkrankungen und Suchterkrankungen
- Therapieangebote der Wohnungslosenhilfe

Es werden Schulungsunterlagen zur Verfügung gestellt.

Zielgruppe:
Alle Mitarbeitenden

Termine:
09./10. März 2023
Do 09.00 – 17.00 Uhr
Fr 09.00 – 13.00 Uhr

Kosten:
200 € pro Person

Seminarort:
Zentrale

Kursleitung/Informationen:
Dr. paed. Gerd Reifferscheid
Referent für Sucht- und Gesundheitshilfe

Anmeldung:
fortbildung@kmfv.de

Anmeldeschluss:
30. November 2022

14. Beratung von überschuldeten Klientinnen und Klienten

Wer kennt sie nicht, Klientinnen und Klienten mit fliegenden Zetteln, ungeöffneten Briefumschlägen, gekündigten Konten, Tüten und Schubladen voller Post? Wer im Bereich der Sozialen Arbeit beruflich tätig ist, kommt um das Thema Schulden und Schuldnerberatung kaum herum. Doch wie auf dieses Thema reagieren?

Schließlich liegt der Kern des eigenen Aufgabenbereichs ja meist auf einem völlig anderen Gebiet. Die Zeit für das Angehen der Schuldenproblematik ist knapp bemessen und wegen der rechtlichen Komplexität macht sich manchmal ein mulmiges Gefühl breit, wenn man für Klientinnen bzw. Klienten handelt.

Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmenden einen Einblick in die Arbeit der Schuldnerberatung der MZS zu geben und für die eigene Arbeit praxisnahe Kenntnisse und Tipps zu vermitteln. So kann zum einen das eigene Tätigwerden in diesem Zusammenhang und zum anderen die Schnittstelle zu einer Schuldnerberatungsstelle besser eingeordnet und organisiert werden, was für alle zu Arbeitserleichterung und besseren Ergebnissen für die Klientin bzw. den Klienten führen kann.

Themen:

- Systematik der Schuldnerberatung: von der Verschuldungs- zur Entschuldungsberatung
- Wissenswertes rund um das Thema Schulden: die Schuldnerin und der Schuldner als Wirtschaftsfaktor im Spannungsfeld von Gläubigerinnen und Gläubigern, Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten und (sozialen) Diensten
- Gefährliche Schulden: Wann muss wer wie handeln?
- Die Schuldnerin und der Schuldner im Mittelpunkt: Vergangenheit, Gegenwart und mögliche Zukunft bestimmen u. a. eine individuelle Lösungsstrategie
- „Werkzeugkiste" von Schuldnerberaterinnen und Schuldnerberatern
- Vom Schuldnerschutz bis hin zur Insolvenz
- Grenzen des eigenen Tätigwerdens zur Schnittstelle Übergabe an eine Schuldnerberatung: Wie am besten? Kann etwas vorbereitet werden?
- Praktische Hilfen: nützliche Adressen, Seiten, Tipps und Kniffe aus der täglichen Praxis

Zielgruppe:
Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen

Termin:
28. September 2023
09.00 – 14.00 Uhr

Kosten:
100 € pro Person

Seminarort:
Zentrale

Kursleitung/Informationen:

- Josef Hadzelek
  Schuldnerberater,
  Münchner Zentralstelle für Straffälligenhilfe
- Elisabeth Pirchmoser
  Sozialpädagogin,
  Schuldnerberaterin,
  Münchener Zentrale für Straffälligenhilfe

Anmeldung:
fortbildung@kmfv.de

Anmeldeschluss:
30. November 2022

15. Phänomen Trauma und dessen Bedeutung für die Soziale Arbeit

Neben der Vermittlung theoretischer Inhalte stehen vor allem praktische Übungen und die Anwendung des Gelernten auf konkrete Fälle im Vordergrund.

Selbstreflexion und Methoden der Selbstfürsorge sollen den Teilnehmenden dabei helfen, eigene Stärken einzusetzen sowie konstruktiv mit eigenen Grenzen und Ressourcen umzugehen.

Das Phänomen Psychotrauma und das Konzept der Posttraumatischen Belastungsstörung wurden in den Feldern der Sozialen Arbeit, der Pädagogik und Pflege lange Zeit ausgeklammert, wenig beachtet und zum psychotherapeutischen Hoheitsgebiet erklärt.

Inzwischen hat sich die Notwendigkeit eines traumaspezifischen Fallverstehens etabliert. Trotzdem stoßen Fachkräfte aus der Sozialarbeit, Pädagogik und Pflege im Umgang mit traumatisierten Menschen nach wie vor an ihre Grenzen. Die spezielle Dynamik in der Arbeit mit traumatisierten Menschen erfordert ein traumaspezifisches Wahrnehmungs- und Interventionswissen.

Weiterhin ist die Gefahr einer sekundären Traumatisierung der Helfenden nicht von der Hand zu weisen und auch hierfür braucht es gelingende Schutzmechanismen.

Ziele:

- Einführung in die Psychotraumatologie: Wie erkenne ich, ob Klientinnen und Klienten traumatisiert sind?
- Einführung in das Konzept der Psychotraumatischen Belastungsstörung (PTBS): Wesen und Dynamik einer PTBS
- Erkennung von möglichen „Triggern“: Wie stricke ich die helfende Beziehung zu Klientinnen und Klienten, um eine wahrhaftige Hilfe zu sein?
- Wertvolle Hinweise zur Selbstfürsorge und Prävention sekundärer Traumatisierung
- Klärung konkreter Fragen der Seminarteilnehmenden

Im Seminar wird in einem Wechsel von theoretischen Impulsen, Praxisreflexion, Selbsterfahrung, moderierten Plenumsdialogen, Kleingruppen und Einzelreflexion gearbeitet.

Zielgruppe:
Mitarbeitende in den Bereichen Sozialpädagogik, Psychologie, Arbeitsanleitung, Betreuungsassistenz sowie Pflege

Termine:
01./02. Februar 2023
Mi 09.00 – 17.00 Uhr
Do 09.00 – 13.00 Uhr

Kosten:
300 € pro Person

Seminarort:
Zentrale

Kursleitung/Informationen:
Christina Achner
Heilpädagogin,
Traumafachberaterin (PITT),
Beratung und Coaching
(SG, DGSF)

Anmeldung:
fortbildung@kmfv.de

Anmeldeschluss:
30. November 2022

16. Motivational Interviewing (MI) Grundkurs

Manchmal laufen Gespräche richtig gut. Da ist es kein Problem, miteinander zu reden, und beide Gesprächspartner haben den Eindruck, sich gut dabei zu fühlen. Dann gibt es auch andere Gespräche, die nicht so einfach laufen, die einen vielleicht frustriert oder sogar aufgebracht zurücklassen.

Als Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter führen Sie viele Gespräche, die nicht immer einfach sind. Hier ist es sinnvoll, Unterstützung von außen zu bekommen und darüber nachzudenken, wie schwierige Gespräche so geführt werden können, dass sie erfolgreich sind und einen nicht zu sehr beanspruchen.

Motivierende Gesprächsführung (Motivational Interviewing – MI) ist ein weltweit anerkanntes Konzept zur Bewältigung von anspruchsvollen Gesprächen. MI ist pragmatisch und vergleichsweise schnell zu erlernen. Ob es um das Einhalten von Regeln oder um die Medikamenteneinnahme geht – mit dem Geist, den Prinzipien und Methoden des MI lassen sich gemeinsam Vereinbarungen und Ziele finden, die realistisch und erreichbar sind und von Klientinnen und Klienten getragen werden. Helfende können Menschen für Veränderung gewinnen und sich dabei nicht verausgaben, d. h. einem eigenen Burn-out vorbeugen.

Themen:

Das Training dient dazu, einen Überblick über den Ansatz des MI zu erhalten und sich praktisches Handwerkszeug in den MI-Methoden (z. B. Umgang mit Widerstand) anzueignen.

Darüber hinaus werden Fragen der Anwendung im Arbeitsalltag berücksichtigt.

Zielgruppe:
Alle Mitarbeitenden

Termine:
20. – 22. Juni 2023
Di 11.00 – 17.30 Uhr
Mi 09.00 – 17.00 Uhr
Do 09.00 – 16.00 Uhr

Kosten:
650 € pro Person

Seminarort:
Zentrale

Kursleitung/Informationen:
Gela Böhrkircher
Dipl.-Sozialpädagogin (BA),
GK Quest-Akademie

Anmeldung:
fortbildung@kmfv.de

Anmeldeschluss:
30. November 2022

17. Motivational Interviewing (MI) Aufbaukurs

Zielgruppe:
Alle Mitarbeitenden, die den Grundkurs Motivational Interviewing besucht haben

Termine:
24. – 26. Oktober 2023
Di 11.00 – 17.30 Uhr
Mi 09.00 – 17.00 Uhr
Do 09.00 – 16.00 Uhr

Kosten:
650 € pro Person

Seminarort:
Zentrale

Kursleitung/Informationen:
Gela Böhrkircher
Dipl.-Sozialpädagogin (BA),
GK Quest-Akademie

Anmeldung:
fortbildung@kmfv.de

Anmeldeschluss:
30. November 2022

Im Mittelpunkt des Aufbaukurses stehen die vier MI-Prozesse: Kontakt aufnehmen, Anliegen herausarbeiten, Motivation wecken und Veränderung planen. Die kombinierte Anwendung der Methoden, die Festigung des Commitments für die jeweilige Veränderung und die Integration anderer Interventionsmethoden werden entlang der vier Prozesse erarbeitet. Die Teilnehmenden erhalten eine Übersicht über verwandte Methoden (z. B. ZRM®) und Theorien (z. B. Erkenntnisse der Zielpsychologie), die MI sinnvoll ergänzen.

Themen:

- Rückblick, Wiederholung, Vertiefung der Theorie und der Basismethoden
- Kontaktaufnahme im Zwangskontext
- Anliegen klären mit Agenda mapping
- Rückmeldung und Informationen geben zu heiklen Themen
- Differenzierung Widerstand (discord und sustain talk) und Äußerungen von Eigenmotivation (change talk)
- Aspekte aus der Ziel- und Motivationspsychologie
- Genaue Zielabklärung mit Klientinnen und Klienten
- Transfer des Erlernten in die Alltagspraxis

Im Mittelpunkt des Seminars stehen das praktische Üben und der Austausch in der Gruppe.

18. Konsumreduktionsprogramme (kT/KISS)

Die Ausbildung vermittelt die Kompetenz, das Ambulante Gruppenprogramm zum kontrollierten Trinken (AkT), das Ambulante Einzelprogramm zum kontrollierten Trinken (EkT), das Programm WALK (Wohnungslosigkeit und Alkohol) und das KISS-Programm durchzuführen sowie Betroffene bei der Bearbeitung des 10-Schritte-Programms zum selbstständigen Erlernen des kontrollierten Trinkens zu begleiten.

Inhalte der Ausbildung:

Die Ausbildung besteht aus zwei jeweils dreitägigen, aufeinander abgestimmten Abschnitten.

Folgende Themen werden bearbeitet:

- Überblick über den Ansatz des kontrollierten Konsums – Theorie und Forschung
- Einführung und Grundlagen in Motivational Interviewing (MI) für die Umsetzung von Konsumreduktionsprogrammen
- Übersicht und Übungen zur Durchführung der Gruppenprogramme
- Vernetzung der Angebote
- Überblick über erforderliche Moderationskompetenzen in Gruppen und Anwendung von Visualisierungstechniken (z. B. Flip Chart, Metaplanwand)

- Übersicht und Übungen zur Durchführung als Einzelprogramm
- Diagnostik in den Konsumreduktionsprogrammen
- Umgang mit schwierigen Gruppensituationen
- Evaluation und Qualitätsmanagement der Programme
- Implementierung der Programme/ Praxistransfer
- Legalisierung von Cannabis

Durchführung der Ausbildung:

Im Seminar erproben die Teilnehmenden mit Unterstützung der Seminarleitung zentrale Teile der Programme selbst. Das erfahrungsorientierte Lernen vermittelt einen lebendigen Einblick in die Vorgehensweise der zieloffenen Suchtarbeit und erlaubt ein Trainieren der erforderlichen Kompetenzen zur Programmdurchführung im geschützten und professionellen Kontext.

Zielgruppe:
Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen

Termine:
Teil 1:
23. – 25. Mai 2023
Di 11.00 – 16.30 Uhr
Mi 09.00 – 17.00 Uhr
Do 09.00 – 16.00 Uhr

Teil 2:
04. – 06. Juli 2023
Di 11.00 – 16.30 Uhr
Mi 09.00 – 17.00 Uhr
Do 09.00 – 16.00 Uhr

Kosten:
1.500 € pro Person

Seminarort:
Zentrale

Kursleitung/Informationen:
Gela Böhrkircher
Dipl.-Sozialpädagogin (BA),
GK Quest-Akademie

Anmeldung:
fortbildung@kmfv.de

Anmeldeschluss:
30. November 2022

19. Online-Intensivseminar ALG II (Hartz IV)

In diesem Seminar werden die Voraussetzungen für den Leistungsbezug im SGB II einschließlich der relevanten Verfahrensvorschriften des SGB X und des SGG vermittelt.

Themen:

- Grundsätze des SGB II – fördern und fordern
- Verhältnis zu anderen Leistungen – welche Leistungen haben Vorrang/ Nachrang
- Leistungsberechtigte/Leistungsausschlüsse
- Leistungen – ALG II, Sozialgeld, Bildung und Teilhabe
- Regelbedarf, Mehrbedarfe, KdU, KdH, unabweisbarer Bedarf, KV, PflV
- Anrechnung von Einkommen und Vermögen
- Darlehen/Aufrechnung
- Das Widerspruchsverfahren, Fristen, versäumte Fristen
- Klage vor dem Sozialgericht, Eilverfahren
- Beratungs- und Prozesskostenhilfe
- Aktuelle Rechtsprechung
- Ausblick auf Reformen und Rechtsänderungen im SGB II

Zu den vorher genannten Themen werden auch relevante Urteile des Bundessozialgerichts vorgestellt und die gültigen neuen Gesetze und Verordnungen.

Sie benötigen für die Teilnahme ein Endgerät (PC, Laptop oder Tablet), ein Head-Set, eine Kamera und leistungsfähiges Internet. Der Einladungslink wird Ihnen ein paar Tage vor Kursbeginn per E-Mail zugeschickt.

Gerne können angemeldete Teilnehmende Fragen vorab per kurzer E-Mail (mail@inhouse-akademien.de) an die Referentin senden. Bitte geben Sie im Betreff das Seminarthema sowie Ort und Datum an.

Methoden:

Vortrag, praktische Beispiele, Besprechung von Fragen

Zielgruppe:
Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen

Termin:
23. Januar 2023
09.00 – 17.00 Uhr

Kosten:
210 € pro Person

Seminarort:
Online-Seminar

Kursleitung/Informationen:
Rechtsanwältin Karin Colli-Sauerbrey
Fachanwältin für Sozialrecht

Anmeldung:
fortbildung@kmfv.de

Anmeldeschluss:
30. November 2022

20. Online-Intensivseminar Sozialhilfe

In diesem Online-Seminar werden die Voraussetzungen für den Leistungsbezug im SGB XII einschließlich der relevanten Verfahrensvorschriften des SGB X und des SGG vermittelt.

Themen:

- Grundsätze des SGB XII – Individualitätsgrundsatz, Kenntnisgrundsatz
- Leistungen und Leistungsberechtigte
- Nachranggrundsatz und Verhältnis zu anderen Leistungen, beispielsweise Rückgriff auf Angehörige
- Hilfen zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfen zur Gesundheit, Hilfe zur Pflege, u. a.
- Neuregelungen bei Einsatz von Einkommen und Vermögen
- Widerspruchsverfahren, Fristen, versäumte Fristen
- Klage vor dem Sozialgericht, Eilverfahren
- Beratungs- und Prozesskostenhilfe
- Aktuelle Rechtsprechung
- Ausblick auf Reformen und Rechtsänderungen im SGB II

Sie benötigen für die Teilnahme ein Endgerät (PC, Laptop oder Tablet), ein Head-Set, eine Kamera und leistungsfähiges Internet. Der Einladungslink wird Ihnen ein paar Tage vor Kursbeginn per E-Mail zugeschickt.

Gerne können Fragen vorab per kurzer E-Mail (mail@inhouse-akademien.de) an die Referentin gesendet werden. Bitte geben Sie im Betreff das Seminarthema sowie Ort und Datum an.

Methoden:

Vortrag, praktische Beispiele, Besprechung von Fragen

Zielgruppe:
Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen

Termin:
24. Januar 2023
09.00 – 17.00 Uhr

Kosten:
210 € pro Person

Seminarort:
Online-Seminar

Kursleitung/Informationen:
Rechtsanwältin Karin Colli-Sauerbrey
Fachanwältin für Sozialrecht

Anmeldung:
fortbildung@kmfv.de

Anmeldeschluss:
30. November 2022

21. Bewusster Umgang mit interkulturellen Unterschieden

Das Seminar soll helfen, Kulturunterschiede aus verschiedenen Perspektiven zu begreifen und die eigene „Kulturbrille“ zu erfahren und zu hinterfragen. Zudem werden einzelne Aspekte des interkulturellen Miteinanders vertieft. Verschiedene, kulturell geprägte Konzepte werden thematisiert, die Bedeutung der interkulturellen Kompetenz in der Beratung der wohnungslosen Menschen wird besprochen.

Im zweiten Teil der Fortbildung werden praktische Aspekte im Umgang mit Vorurteilen behandelt und warum sie nötig, hilfreich und aussagekräftig sind. In Workshops soll interaktiv für (oft unbewusste) Zuschreibungs- und Diskriminierungsprozesse sensibilisiert werden – auf individueller Ebene, in der Beratungspraxis und innerhalb der Gesellschaft. Dabei werden eigene Erfahrungen und Wahrnehmungen im Zusammenhang mit Zuschreibungen, Diskriminierungen und Machtverhältnissen reflektiert.

Ein weiterer Inhalt der Workshops ist eine Einführung in die aktuelle Flüchtlingssituation. Außerdem wird der theoretische Teil mit Erfahrungsberichten und Beispielen aus der Praxis ergänzt, um einen Einblick in die Probleme der Flüchtlinge zu bekommen.

Themen:

- Die Bedeutung der Namen, diskriminierende Aspekte im Umgang mit Eigennamen
- Was heißt kultursensible Beratung?
- Indikatoren für eine interkulturelle Öffnung
- Reflexion über den Stand der interkulturellen Öffnung im eigenen Arbeitsbereich
- Einführung in die interkulturelle Kommunikation
- Elemente der interkulturellen, nonverbalen Kommunikation

Neu!

Zielgruppe:
Alle Mitarbeitenden

Termine:
15./16. März 2023
Mi 09.00 – 17.00 Uhr
Do 09.00 – 13.00 Uhr

Kosten:
260 € pro Person

Seminarort:
Zentrale

Kursleitung/Informationen:
Farhia Yusuf
Interkulturelle Trainerin, Mediatorin, Organisationsberaterin und Moderatorin

Anmeldung:
fortbildung@kmfv.de

Anmeldeschluss:
30. November 2022

22. Grundlagen der Wohnungslosenhilfe

Zielgruppe:
Neue Mitarbeitende (auch im Rahmen von Praktika und Werkstudententätigkeiten)

Termin:
17. Oktober 2023
09.00 – 17.00 Uhr

Kosten:
100 € pro Person

Seminarort:
Zentrale

Kursleitung/Informationen:
Katja Klabouch
Sozialpädagogin,
Beherbergungsbetriebe

Anmeldung:
fortbildung@kmfv.de

Anmeldeschluss:
30. November 2022

In diesem Workshop erwerben die Teilnehmenden Grundlagenkenntnisse über Wohnungslosigkeit, erhalten einen Überblick über die Träger- und Einrichtungslandschaft in München und können ihren eigenen Tätigkeitsstandort und Schwerpunkt innerhalb des Systems verorten.

Themen:

- Die Bedeutung des Wohnens
- Zahlen/Statistiken
- Definition von Wohnungslosigkeit/ Obdachlosigkeit
- Entstehung von Wohnungslosigkeit/ Ursachen
- Rechtliche Grundlagen
- Trägerlandschaft in München
- Wohnungspolitische Maßnahmen der Landeshauptstadt München

Methoden:

Vortrag, interaktive Formen, Plenum

Aufgrund der interaktiven Form der Beteiligung sollte die Bereitschaft bestehen, ggf. private, internetfähige Mobilgeräte beruflich zu nutzen.

23. Das Messie-Syndrom

Ziel des Seminars ist die Heranführung der Teilnehmenden an das desorganisierte Wohnen, um mit den Betroffenen des Messie-Syndroms besser umzugehen und sowohl die Betroffenen als auch deren Angehörige bezüglich der Hilfe-Möglichkeiten informieren zu können.

Die Fortbildung verbessert bei den Teilnehmenden die Kommunikation mit den Betroffenen und erhöht die Bereitschaft seitens der Betroffenen, Hilfe anzunehmen.

Themen:

- Formen und Ursachen desorganisierten Wohnens
- Messie-Syndrom und Vermüllungssyndrom
- Ansätze sozialpädagogischer Intervention
- Methodische Ansatzpunkte und sozialhilferechtliche Ressourcen
- Unterstützungsmöglichkeiten und Grenzen
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Beispiele aus der Praxis

Methoden:

Vortrag, Falldarstellungen, Diskussion und Austausch

Zielgruppe:
Alle Mitarbeitenden, die beruflich mit Messies zu tun haben

Termin:
22. März 2023
09.00 – 17.00 Uhr

Kosten:
200 € pro Person

Seminarort:
Zentrale

Kursleitung/Informationen:
Wedigo von Wedel
Geschäftsführer, fachlicher Leiter des Ambulanten Dienst im H-TEAM e. V.

Anmeldung:
fortbildung@kmfv.de

Anmeldeschluss:
30. November 2022

24. Praxisworkshop – Die Resilienz der Klientinnen und Klienten fördern. „Stärken stärken statt Schwächen schwächen“

Zielgruppe:
Mitarbeitende in den Bereichen Sozialpädagogik, Psychologie, Arbeitsanleitung, Arbeitstherapie sowie Pflege

Termin:
08. März 2023
09.00 – 17.00 Uhr

Kosten:
200 € pro Person

Seminarort:
Zentrale

Kursleitung/Informationen:
Christina Achner
Heilpädagogin,
Traumafachberaterin (PITT),
Lehrende für Systemische Therapie, Beratung und Coaching (SG, DGSF)

Anmeldung:
fortbildung@kmfv.de

Anmeldeschluss:
30. November 2022

Dieser Workshop wendet sich an Mitarbeitende, die Interesse und Freude daran haben, die Resilienz der Klientinnen und Klienten in ihren alltäglichen Begegnungen durch bewährte Basiskonzepte und Übungen zu fördern und zu stärken.

Themen:

- Resilienz- und Selbstwirksamkeitstraining
- Ressourcen- und Lösungsorientierung
- Achtsamkeit und Selbstmitgefühl (MSC)
- Positive Psychologie

25. Deeskalationskompetenz: Basistraining

Zielgruppe:
Alle Mitarbeitenden

Termine:
19./20. September 2023
09.00 – 17.00 Uhr

Kosten:
200 € pro Person

Seminarort:
Zentrale

Kursleitung/Informationen:

- Uwe Busch
  Leitung Gesundheit,
  Haus an der Knorrstraße
- Doreen Schmidt
  Soziotherapeutin nach
  § 37a SGB V,
  Heilpraktikerin für
  Psychotherapie (HPG),
  Fachkrankenpflege,
  Psychiatrie/Neurologie

Anmeldung:
fortbildung@kmfv.de

Anmeldeschluss:
30. November 2022

Das Seminar sensibilisiert für eigenes und fremdes Stressverhalten, um Handlungskompetenz zu bewahren. Es bietet wertvolle Unterstützung für mehr Sicherheit im Umgang mit Gewalt durch gezielte Wahrnehmungslenkung und deeskalierend wirkende Kommunikationsstrategien.

Themen:

- Technik und Räumlichkeiten
- Organisatorische Gegebenheiten
- Personelle Voraussetzungen
- Grundgefühle
- Entstehung und Auswirkungen von Angst
- Auslöser von Aggressionen
- Gewalt, Zwang, Macht
- Eskalationsstufen
- Verbale Deeskalation
- Eigenreflexion zu (De-)Eskalation
- Rechtliche Aspekte
- Ethische Grundlagen des Fremd- und Selbstschutzes
- Praktische Übungen zum Fremd- und Selbstschutz

26. Deeskalationskompetenz: Auffrischung

Das Seminar sensibilisiert für eigenes und fremdes Stressverhalten, um Handlungskompetenz zu bewahren. Es bietet wertvolle Unterstützung für mehr Sicherheit im Umgang mit Gewalt durch gezielte Wahrnehmungslenkung und deeskalierend wirkende Kommunikationsstrategien. Das Seminar ist eine Vertiefung des Basisseminars.

Themen:

Wiederholung des Basistrainings mit aktuellem Bezug:

- Verbale Deeskalation
- Fallbesprechungen
- Selbst- und Fremdschutz

Zielgruppe:
Alle Mitarbeitenden, die bereits am Basistraining „Deeskalationstraining" teilgenommen haben

Termin:
16. November 2023
09.00 – 17.00 Uhr

Kosten:
100 € pro Person

Seminarort:
Zentrale

Kursleitung/Informationen:

- Uwe Busch
  Leitung Gesundheit,
  Haus an der Knorrstraße
- Doreen Schmidt
  Soziotherapeutin nach § 37a SGB V,
  Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG),
  Fachkrankenpflege,
  Psychiatrie/Neurologie

Anmeldung:
fortbildung@kmfv.de

Anmeldeschluss:
30. November 2022

27. Grundlagen der Krisenintervention und Suizidprävention

In diesem Seminar wird zunächst grundsätzliches Wissen über Krisen und Suizidalität vermittelt. Über die Auseinandersetzung mit eigenen Krisenerfahrungen und Wertvorstellungen werden Prinzipien und Techniken der Krisenintervention erarbeitet.

Darüber hinaus werden die Möglichkeiten und Grenzen der Krisenintervention in den jeweiligen Arbeitsfeldern erörtert. Ziel des Seminars ist die Erweiterung der Handlungskompetenz für den Umgang mit Menschen in Krisen und bei Suizidgefährdung.

Themen:

- Einschätzung der aktuellen Suizidalität
- Persönlicher Umgang mit Krisen
- Erkennen der eigenen Anteile im Beziehungsprozess mit suizidalen Menschen
- Verständnis verschiedener Formen von Krisen und Suizidalität
- Grundprinzipien der Krisenintervention

Arbeitsweise:

- Informationsvermittlung
- Fallbeispiele zur Verdeutlichung der suizidalen Dynamik
- Themenzentriertes Gruppengespräch zu speziellen Fragestellungen
- Selbstreflexion
- Übungen und Rollenspiele zur Verbesserung der Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Fallbearbeitung aus der Praxis der Teilnehmenden

Zielgruppe:
Alle Mitarbeitenden

Termine:
12./13. Juli 2023
09.00 – 17.00 Uhr

Kosten:
240 € pro Person

Seminarort:
Zentrale

Kursleitung/Informationen:
Barbara Rödig
Ärztin, Psychotherapeutin

Anmeldung:
fortbildung@kmfv.de

Anmeldeschluss:
30. November 2022

28. Krisenintervention bei Persönlichkeitsstörungen

Menschen, die unter Persönlichkeitsstörungen leiden, insbesondere unter narzisstischen und Borderline-Störungen, und in eine suizidale Krise geraten, neigen vermehrt zum interpersonellen Agieren ihrer psychischen Not. Oft geraten dadurch die Helfenden unter einen besonderen emotionalen Druck, der die Gefahr des unreflektierten Mitagierens in sich birgt und notwendige Hilfsmaßnahmen erschwert.

Das Seminar vermittelt grundlegende Informationen über suizidale Krisen bei Persönlichkeitsstörungen, mit Schwerpunkt auf narzisstischen und Borderline-Störungen.

Dabei werden schwierige Gegenübertragungssituationen erörtert und Hilfestellungen für den kompetenten Umgang mit dieser Klientel gegeben.

Themen:

- Formen von Persönlichkeitsstörungen
- Dynamik narzisstischer Krisen und Funktion der Suizidalität bei Borderline-Störungen
- Beziehungsgestaltung
- Hilfreiche Interventionen

Arbeitsweise:

- Informationsvermittlung
- Fallbeispiele zur Verdeutlichung der suizidalen Dynamik
- Themenzentriertes Gruppengespräch zu speziellen Fragestellungen
- Selbstreflexion
- Übungen und Rollenspiele zur Verbesserung der Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Fallbearbeitung aus der Praxis der Teilnehmenden

Zielgruppe:
Alle Mitarbeitenden

Termine:
12./13. September 2023
09.00 – 17.00 Uhr

Kosten:
240 € pro Person

Seminarort:
Zentrale

Kursleitung/Informationen:
Christiane Schmermer
Dipl. Psychologin,
Psychologische
Psychotherapeutin

Anmeldung:
fortbildung@kmfv.de

Anmeldeschluss:
30. November 2022

29. Erfolgreich und mit Energie durch den Arbeitsalltag! Zeit- und Selbstmanagement

In Zeiten immer höherer Anforderungen und schnellem Wandel soll mit weniger Ressourcen immer mehr erarbeitet und umgesetzt werden. Informationsflut und Erwartungsdruck steigen, Zeit- und Termindruck bereiten Stress. Digitalisierung und neue Technologien erleichtern den Arbeitsalltag, führen aber nicht automatisch zum Erfolg. Zusätzliche Herausforderungen mit mobilem Arbeiten, flexiblen Arbeitszeiten und virtueller Zusammenarbeit kommen hinzu.

Ein gezieltes und konsequentes Zeit-, Selbst- und Energiemanagement und persönliche Strategien im Umgang mit Belastung helfen, sich selbst erfolgreich, souverän und gelassen durch den Alltag zu führen.

Themen:

- Persönliche Arbeitszeit analysieren
- Zeitfallen erkennen, vermeiden und reduzieren
- Methoden und Modelle zur Priorisierung anwenden
- Aufmerksamkeit bewusst steuern und sich fokussieren
- Planungstechniken nutzen
- E-Mail-Flut systematisch und souverän bewältigen
- Soforthilfen in Überlastungssituationen kennen und anwenden
- Besprechungen effizient und positiv gestalten
- Entscheidungen treffen, Grenzen setzen und klar kommunizieren
- Achtsam den Tag gestalten – mehr Kraft durch Innehalten
- Impulse für die persönliche Life-Balance

Methoden:

- Wechselspiel von Theorie-Input und praktischen Übungen
- Praxisnahe und fundierte Modelle
- Mikroübungen für mentale Stabilität und Selbstfürsorge mit BODY 2 BRAIN CCM®
- Zeitmanagement-Toolbox für einen stressfreien und erfolgreichen Alltag
- „Best Practice", kollegiale Beratung und Fallarbeit
- Transfer in den beruflichen Alltag

Zielgruppe:
Alle Mitarbeitenden

Termine:
21./22. November 2023
09.00 – 17.00 Uhr

Kosten:
360 € pro Person

Seminarort:
Zentrale

Kursleitung/Informationen:
Elke Hambrock-Trumler
BODY 2 BRAIN CCM® Practitioner, Systemische Beraterin, Resilienz-Trainerin, SAM-Trainerin (Salzburger Achtsamkeitsmodell)

Anmeldung:
fortbildung@kmfv.de

Anmeldeschluss:
30. November 2022

30. Konstruktives Kofliktmanagement am Arbeitsplatz

Das allgemeine Verständnis von Konflikten ist oftmals negativ, da sie mit Stress, Ärger und Aggressionen assoziiert werden. Konfliktvermeidung führt aber nicht zwangsläufig zu fairen und pragmatischen Lösungen. In diesem Seminar werden Methoden und Techniken aufgezeigt, wie Konflikte als Chance verstanden und nutzbar werden können und wie Konfliktmanagement funktionieren kann, ohne dabei den anderen zu verletzen.

Ziel des Seminars ist es, das eigene Methodenrepertoire im Umgang mit Konflikten zu erweitern, um schwierige Gesprächssituationen gut zu meistern und fair zu kommunizieren.

Ziele:

- Eigene Kommunikations- und Verhaltensmuster erkennen und erweitern
- Kommunikationsmodelle kennenlernen
- Dynamik von Konflikten kennenlernen
- Konstruktiver Umgang mit Konflikten: Konflikte als Chance nutzen
- Interventionsstrategien üben

Themen:

- Grundwissen Konflikte
- Kommunikationsmuster
- Reflexion des eigenen Umgangs mit Konflikten
- Wertschätzende Grundhaltung
- Methoden und Übungen zu Konfliktlösungstechniken
- Konstruktives Feedback

Ihr Nutzen:

- Sicherer Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen
- Gelassen bleiben durch entstressende Kommunikation
- Arbeitszufriedenheit durch erfolgreiche Kommunikation

Methoden:

- Input der Referentin
- Praxisarbeit: Übungen anhand von Fallbeispielen
- Gruppen- und Einzelarbeiten, kollegiale Beratung
- Austausch in Kleingruppen und im Plenum, Reflexion und Feedback

Zielgruppe:
Alle Mitarbeitenden

Termine:
28./29. November 2023
09.00 – 17.00 Uhr

Kosten:
280 € pro Person

Seminarort:
Zentrale

Kursleitung/Informationen:
Angelika Breidenbach
Dipl. Sozialpädagogin (FH),
Systemischer Coach (SG)

Anmeldung:
fortbildung@kmfv.de

Anmeldeschluss:
30. November 2022

31. Erste-Hilfe-Ausbildung/Fortbildung

Erste Hilfe zu leisten, ist nicht schwer. Jeder kann einen Notruf schicken, eine Unfallstelle absichern oder sich mit Anteilnahme um Verletzte kümmern. Doch alles, was darüber hinausgeht, muss man lernen. Daneben ist es aber vor allem wichtig, die Maßnahmen praktisch zu üben, denn Erste Hilfe ist Übungssache! Nur wenn man sicher und geübt ist, weiß man in einer stressigen Notfallsituation, was zu tun ist.

Der Kurs kann als Grundkurs ebenso wie als Auffrischungskurs absolviert werden.

Zielgruppe:
Mitarbeitende, die sich als Ersthelferin oder Ersthelfer zur Verfügung stellen

Termine:
26. Januar 2023
09.00 – 17.00 Uhr

und

11. Juli 2023
09.00 – 17.00 Uhr

Kosten:
50 € pro Person

Seminarort:
Zentrale

Kursleitung/Informationen:
ADAC gelbhilft

Anmeldung:
fortbildung@kmfv.de

Anmeldeschluss:
30. November 2022

32. Aktionstag Fit@Work – gesund am Arbeitsplatz

Das Kursformat Fit@Work ist ein Trainingsprogramm für den Arbeitsplatz. Die Vorbeugung von Rückenschmerzen und Verspannungen ist Bestandteil des Workouts. Den Teilnehmenden werden Übungen gezeigt, die ohne zusätzliche Hilfsmittel am Arbeitsplatz durchgeführt werden können. Dadurch erhält man langfristig ein positives Körpergefühl und Bewegungsfreude.

Der Kurs zielt darauf ab, dem Körper mit den einfachsten Übungen sogar direkt am Arbeitsplatz eine Bewegungspause zu gönnen, um ihn fit zu halten.

Rückenschmerzen und Verspannungen kommen vielen bekannt vor. Langes Sitzen am Computer, Stehen auf einer Stelle oder einseitige Belastungen sind Ursachen dafür.

Trainingswissenschaftliche Untersuchungen beweisen: Schonung ist die falsche Art der Therapie. Deshalb setzt Fit@Work Belastungen bewusst ein, anstatt sie zu vermeiden. Es sind Belastungen, die einem nicht nur am Arbeitsplatz, sondern auch privat helfen, schmerzfrei und entspannt durch den Alltag zu kommen. Zum Beispiel das „richtige Sitzen".

Der Oberkörper muss hierfür aufrecht gehalten werden. Sind die dafür wichtigen Muskeln trainiert und Verspannungen gelöst, lässt sich die Position wesentlich einfacher und automatisch halten, ohne sich jedes Mal daran erinnern zu müssen.

Vortrag: RÜCKEN – Belastbarkeit der Wirbelsäule

Der Rücken muss im Alltag, zum Beispiel in der Arbeit am Bürostuhl, in der Pflege oder Hauswirtschaft, viel aushalten. Je mehr man über seinen Rücken weiß, desto besser kann man Rückenbeschwerden vorbeugen. Daher werden Sie mit einigen Fakten über unseren Rücken versorgt: Was kann er, was mag er und was mag er eher nicht? Auch werden Übungen gezeigt, die einfach am Arbeitsplatz oder auch privat im Alltag zu integrieren sind.

Zielgruppe:
Alle Mitarbeitenden

Termin:
20. Juli 2023
10.00 – 12.30 Uhr
Begrüßung: 10.00 – 10.20 Uhr
Clubtour: 10.20 – 10.40 Uhr
Vortrag: 10.40 – 11.45 Uhr
Kurs: 11.45 – 12.30 Uhr

Kosten:
50 € pro Person

Seminarort:
FitnessFirst Platin Club
„daseinstein“
Einsteinstraße 130
81675 München

Mitbringen:
Sportkleidung, Sportschuhe (Indoor), 2 Handtücher (fürs Duschen + Training), Getränke (keine Glasflaschen)

Kursleitung/Informationen:
Trainerinnen und Trainer des Clubs

Anmeldung:
fortbildung@kmfv.de

Anmeldeschluss:
30. November 2022

33. Achtsames Selbstmitgefühl in helfenden Berufen – „Möge ich freundlich zu mir sein“

Zielgruppe:
Alle, die an diesem Thema interessiert sind

Termine:
27./28. Juli 2023
09.00 – 17.00 Uhr

Kosten:
310 € pro Person

Seminarort:
Zentrale

Kursleitung/Informationen:
Christina Achner
Heilpädagogin,
Traumafachberaterin (PITT),
Beratung und Coaching
(SG, DGSF)

Anmeldung:
fortbildung@kmfv.de

Anmeldeschluss:
30. November 2022

In diesem praxisorientierten Workshop erhalten Sie einen Einblick in die Praxis des Achtsamen Selbstmitgefühls. Sie haben die Gelegenheit, Übungen sofort auszuprobieren, und nehmen Anregungen für Ihren (Arbeits-)Alltag mit.

Gerade für Menschen, die beruflich in sozialen Kontexten tätig sind, stellt die Fähigkeit, Mitgefühl sich selbst gegenüber zu empfinden, eine bedeutende Kernkompetenz und einen wirksamen Schutz vor Burn-out, Fürsorgemüdigkeit und Resignation dar. Angesichts dieser Anforderungen gibt es Fertigkeiten, die es ermöglichen, die eigene Aufgabe zu erfüllen und sich selbst nicht aus den Augen zu verlieren.

Themen:

- Für sich selbst sorgen, während man für andere da ist
- Mitfühlend zuhören
- Schwierigen Gefühlen mit größerer Leichtigkeit begegnen
- Die Verbindung zu den eigenen „Werten und Sinn“ im beruflichen Kontext und im Leben (wieder)finden und neu gestalten
- Alte und neue Kraftquellen erschließen
- Fürsorgemüdigkeit in Mitgefühl wandeln
- Freundlichen Umgang mit sich selbst und mit anderen pflegen

34. Unterweisung Brandschutz

Ein Brand stellt für jedes Unternehmen eine ernste Gefährdung dar. Die Verantwortung für die Beschäftigten, die Sicherung des Unternehmens und die öffentliche Sicherheit erfordern eine angemessene Aufmerksamkeit für den Brandschutz.

Zum betrieblichen Brandschutz gehören eine regelmäßige Unterweisung aller Beschäftigten und eine Ausbildung von Brandschutzhelferinnen und -helfern.

Kursinhalt:

Ziel der Ausbildung ist der sichere Umgang mit und der Einsatz von Feuerlöscheinrichtungen zur Bekämpfung von Entstehungsbränden ohne Eigengefährdung und zur Sicherstellung des selbstständigen Verlassens (Flucht) der Mitarbeitenden.

Themen:

- Grundzüge des Brandschutzes
- Produktionsabläufe
- Betriebliche Brandschutzorganisation
- Funktion und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen
- Brandklassen A, B, C, D und F
- Gefahren durch Brände
- Verhalten im Brandfall
- Handhabung und Funktion, Auslösemechanismen von Feuerlöscheinrichtungen
- Löschtaktik und eigene Grenzen der Brandbekämpfung (z. B. Situationseinschätzung, realitätsnahe Übung mit Feuerlöscheinrichtungen)
- Wirkungsweise und Leistungsfähigkeit der Feuerlöscheinrichtungen erfahren
- Betriebsspezifische Besonderheiten (z. B. elektrische Anlagen, Metallbrände, Fettbrände)

Es findet jeweils ein Kurs vormittags (10.00 – 11.30 Uhr) und ein Kurs nachmittags (13.00 – 14.30 Uhr) statt. Bitte vermerken Sie auf Ihrer Anmeldung den Tag und die Uhrzeit des Kurses.

Zielgruppe:
Alle Mitarbeitenden

Termin:
13. Juni 2023

Kosten:
100 € pro Person

Seminarort:
Haus an der
Pilgersheimer Straße

Kursleitung/Informationen:
Sven Gericke
Fa. Brandschutz Gericke

Anmeldung:
fortbildung@kmfv.de

Anmeldeschluss:
30. November 2022

35. Gesund ernähren – auf Fleisch verzichten

Zielgruppe:
Mitarbeitende in Küche und Hauswirtschaft sowie aus Pflege und Sozialdienst, die mit Klientinnen und Klienten kochen

Termine:
11. Mai 2023
09.00 – 16.00 Uhr
und
12. Oktober 2023
09.00 – 16.00 Uhr

Kosten:
50 € pro Person

Seminarort:
Adolf Mathes Haus
Hans-Sachs-Straße 16
80469 München
Tel: 089/23114547

Kursleitung/Informationen:
- Mohammad Toufik
  Küchenmeister
- Christine Westermayr
  Hauswirtschaftsmeisterin

Anmeldung:
fortbildung@kmfv.de

Anmeldeschluss:
30. November 2022

Auf Fleisch verzichten – oder sogar ganz auf tierische Produkte – das machen inzwischen immer mehr Menschen, die sich intensiver mit ihrer Ernährung, der Herkunft und Verarbeitung von Lebensmitteln beschäftigen. Aus ganz unterschiedlichen Gründen wächst die Gemeinde der Vegetarier, Veganer und Flexitarier. Dieser neue Trend hat dazu geführt, dass sich auch bekannte Köche stärker mit der vegetarischen Küche auseinandergesetzt haben. Bei diesem Kochkurs lernen Sie, auf was Sie bei der Zubereitung von veganen Speisen achten müssen und welche Vielfalt an Rezepten diese Art der Ernährung bietet. Gemeinsam mit Ihrer Kursleitung lernen Sie die unterschiedlichen Lebensmittel besser kennen und erfahren, wie Sie diese richtig verwenden. So erstellen Sie in der Gruppe Schritt für Schritt ein exklusives Vier-Gänge-Menü, das Sie sich am Ende des Kurses in lockerer Runde schmecken lassen dürfen. Entdecken Sie, wie Sie mit Hülsenfrüchten, Urgetreide, Tofu und Gemüse raffinierte Speisen zaubern können und lassen Sie sich überraschen, wie einfach Sie das auch in Ihrer Einrichtung umsetzen können.

Themen:

- Zubereitung eines veganen Vier-Gänge-Menüs
- Rezepte zum Mitnehmen

36. Medikamentengabe im Einrichtungsalltag

Zielgruppe:
Mitarbeitende in der Pflege, Betreuungsassistentinnen und -assistenten sowie alle Mitarbeitenden, die Medikamente verabreichen

Termin:
Nach Vereinbarung

Seminarort:
In der jeweiligen Einrichtung

Kursleitung/Informationen:
Uwe Busch
Leitung Gesundheit,
Haus an der Knorrstraße

Anmeldung:
fortbildung@kmfv.de

Anmeldeschluss:
30. November 2022

Die Anforderungen an den Umgang mit Medikamenten sind in den einzelnen Einrichtungen des KMFV unterschiedlich und reichen von der Unterstützung zur Selbstorganisation und Information der Bewohnerinnen und Bewohner bis zur Übernahme des Bestellens, Richtens und der Ausgabe der Medikamente durch die Mitarbeitenden.

Die Schwerpunkte des Inhouse-Workshops werden dementsprechend auf die Notwendigkeiten und Bedürfnisse der jeweiligen Einrichtung abgestimmt.

Themen:

- Wirkmechanismen
- Darreichungsformen
- Nebenwirkungen/Interaktionen mit Nahrung
- Arzneimittelgesetz
- Sorgfaltspflichten
- Ärztliche Einnahmevorschrift
- Medikamente richten
- Fehler vermeiden
- Benötigte Materialien
- Aufbewahrung/Lagerung
- Dokumentation

37. Inhouse-Angebot für den hauswirtschaftlichen Bereich

Mit Unterweisungen, Schulungen und Belehrungen beschäftigen sich alle Mitarbeitenden. Sie sind nicht nur als gesetzliche Pflicht anzusehen, sondern auch als Chance, den betrieblichen Arbeitsschutz und das gesundheitsförderliche Verhalten der Mitarbeitenden zu verbessern.

Die Themen und die gesetzlichen Vorgaben werden praxisnah und mit geringem Zeitaufwand vermittelt und dargelegt.

Jedes Thema wird mit ca. einer Stunde veranschlagt. Somit können vier ineinanderfließende Themen in ca. drei Stunden behandelt werden.

Unterweisungsunterlagen und eine dazugehörige Wissensabfrage werden zur Verfügung gestellt.

Themen:

- Hygieneschulung: Küchenhygiene und Arbeitsschutz – Infektionen vorbeugen (Belehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz (kurz IfSG) und Hygieneschulung nach der Verordnung (EG) Nr. 852/2004)
- Gefahrenstoffunterweisung: Umgang mit den am Arbeitsplatz vorhandenen Gefahrstoffen (Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen, Gefahrstoffverordnung – GefStoffV § 14 Unterrichtung und Unterweisung der Beschäftigten)
- Arbeitssicherheit: Sicheres und gesundes Arbeiten am Arbeitsplatz (§ 12 Arbeitsschutzgesetz besagt, dass der Arbeitgeber durch verantwortliche Personen die Beschäftigten angemessen und ausreichend im Bereich der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes unterweisen muss)
- NEU: Umgang mit Schädlingen (Im Bedarfsfall können hier Kontakte zur Schädlingsbekämpfung vermittelt werden)

Zielgruppe:
Mitarbeitende in der Hauswirtschaft

Termine:
Nach Vereinbarung

Seminarort:
In der jeweiligen Einrichtung

Kursleitung/Informationen:
Helmut Dürr
Hauswirtschaftsleitung,
Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen,
Haus an der Gabelsbergerstraße

Anmeldung:
helmut.duerr@kmfv.de

Anmeldeschluss:
30. November 2022

38. Vivendi – Anwenderschulungen im KMFV

Vivendi ist eine integrierte Software zur Planung, Dokumentation, Abrechnung und Steuerung von Prozessen und Leistungen der Sozialen Arbeit und Pflege. Die Software ermöglicht die Erfassung aller klientenbezogenen Leistungen und generiert die Abrechnung dieser Leistungen. Zusätzlich werden die Dienstpläne und die Arbeitszeiterfassung damit abgebildet.

Folgende Module von Vivendi werden im KMFV eingesetzt:

- **Vivendi NG Consil:** Dokumentation der sozialen und therapeutischen Tätigkeiten
- **Vivendi NG Abrechnung:** Leistungsabrechnung
- **Vivendi PEP:** Personaleinsatzplanung
- **Vivendi PD:** Planung und Dokumentation der Pflegeleistungen

Schwerpunkt bildet das Modul **Vivendi NG Consil**. Ob die Beratung von Klientinnen und Klienten, das Planen von Terminen, die statistische Erfassung der Kontakte oder das schnelle Generieren von Formularen, alle Aufgaben der Einrichtungen und Dienste des KMFV haben eines gemeinsam: Sie werden mit Hilfe von Vivendi Consil durchgeführt. Das Programm dient dabei als Instrument für die tägliche Dokumentation der Sozialen Arbeit, als Werkzeug zur Planung von Terminen und als Lieferant für umfangreiche statistische Auswertungen.

Das Modul **Vivendi PD** wird für die Dokumentation der Pflegeleistungen und für die Pflegeplanung eingesetzt.

Neue Mitarbeitende bekommen zeitnah zu ihrer Einstellung eine eintägige Einführung.

Das Modul **Vivendi NG Abrechnung** ermöglicht die Leistungsabrechnung und bildet die elektronische Schnittstelle zur Buchhaltungssoftware Addison mit dem automatisierten Rechnungslauf. Ebenfalls wird in diesem Modul die Verwaltung der unterschiedlichen Arten der Verwahrgelder für Klientinnen und Klienten organisiert.

Verwaltungskräfte, die mit Vivendi NG Abrechnung arbeiten, werden in der Zentrale eingewiesen. Die Terminabsprache erfolgt nach Bedarf.

Das Modul **Vivendi PEP** ermöglicht die Dienstplangestaltung nach AVR bzw. MAVO unter Einhaltung aller relevanten gesetzlichen Bestimmungen. Mit diesem Modul wird auch die Arbeitszeit aller Mitarbeitenden des KMFV erfasst. Ebenfalls erfolgt automatisiert die Berechnung der Zeitzuschläge und die Übergabe an die Personalabteilung.

Neue Dienstplanverantwortliche, die mit Vivendi PEP arbeiten, werden in der Zentrale eingewiesen. Die Terminabsprache erfolgt auch hier nach Bedarf.

Des Weiteren finden Consil-Key-User-Schulungen statt: In jeder Einrichtung/ jedem Dienst des KMFV bilden die Key-User mit vertieftem Wissen und erweiterten Rechten in Vivendi die direkte Anknüpfung zum Vivendi-Fachanwender-Team.

Für 2023 sind folgende Schulungstermine geplant:

Grundschulung NG Consil:	**Grundschulung PD:**
17.01.2023	10.01.2023
14.02.2023	07.02.2023
14.03.2023	07.03.2023
18.04.2023	11.04.2023
16.05.2023	09.05.2023
13.06.2023	06.06.2023
11.07.2023	10.07.2023
08.08.2023	07.08.2023
12.09.2023	05.09.2023
10.10.2023	09.10.2023
14.11.2023	07.11.2023
12.12.2023	05.12.2023

Key-User-Schulungen:

31.01.2023	25.07.2023
25.04.2023	24.10.2023

Zielgruppe:
Alle Mitarbeitenden, die mit Vivendi arbeiten

Seminarort:
IT-Schulungsraum in der Zentrale
von 09.00 - 16.00 Uhr

Kursleitung/Informationen:
Fachanwenderteam Vivendi

- Philip Dietl
- Florian Wolf
- Max Gehring
- Susanne Dressler
- Florian Ritter

Anmeldung:
fortbildung@kmfv.de

Anmeldeschluss:
30. November 2022

Hinweis:
Die Schulungsangebote und Hospitationen sind Pflichtschulungen für alle neuen Mitarbeitenden, die mit Vivendi arbeiten.

39. Prävention gegen sexuelle Gewalt im KMFV

Zielgruppe:
Alle Mitarbeitenden

Termine:
28. März 2023
09.00 – 13.00 Uhr
oder
09. November 2023
09.00 – 13.00 Uhr

Kosten:
110 € pro Person

Seminarort:
Zentrale

Kursleitung/Informationen:
AMYNA e. V.
Mariahilfplatz 9
81541 München

Anmeldung:
fortbildung@kmfv.de

Anmeldeschluss:
30. November 2022

Hinweis:
Die Schulungsangebote sind Pflichtschulungen für alle neuen Mitarbeitenden.

Das Schutzkonzept des KMFV gegen sexuelle Gewalt umfasst neben der Präventionsordnung mit zahlreichen Einzelmaßnahmen auch einen Krisenleitfaden, der das Vorgehen im Verdachtsfall regelt.

Die Mitarbeitenden erhalten in der Fortbildung ein erstes Grundwissen über die Thematik und über die Präventionsordnung des KMFV. Sie reflektieren die Problematik der Nähe zu den Klientinnen und Klienten sowie die erforderliche berufliche Distanz. Sie kennen die relevanten rechtlichen Bestimmungen und das vom KMFV vorgegebene Vorgehen im Verdachtsfall.

Themen:

- Grundlagenwissen über sexuelle Gewalt
- Präventionsordnung des KMFV
- Nähe und Distanz im Umgang mit Klientinnen und Klienten
- Sexualstrafrecht
- Krisenleitfaden des KMFV

40. Basisschulung Sucht – Fachwissen zum Thema Sucht für alle Mitarbeitenden des KMFV

Die Arbeit in den Einrichtungen und Diensten des KMFV ist häufig verbunden mit dem Kontakt zu Menschen, die an einer Suchterkrankung leiden. In alltäglichen Begegnungen im Speisesaal, im Eingangsbereich, im Wartezimmer, im Arbeitsbereich oder auf dem nächtlichen Rundgang durch die Einrichtung erleben Mitarbeitende Ausprägungen von süchtigem Verhalten, die anstrengend, belastend und herausfordernd sein können. Unabhängig vom Tätigkeitsfeld ist hierbei ein angemessener Umgang mit den betroffenen Personen und ihrem Verhalten erforderlich.

Kursinhalt:

Die eintägige Basisschulung bietet Informationen und Hintergründe zur schwierigen Thematik und ist für alle (neuen) Mitarbeitenden des KMFV, die nicht sozialpädagogisch, psychologisch oder therapeutisch ausgebildet sind, eine Pflichtschulung.

In den vielfältigen Arbeitsfeldern des KMFV sind Mitarbeitende mit unterschiedlichen fachlichen Ausbildungen und Vorerfahrungen tätig, die wertvolle und für eine gelingende Hilfe unersetzliche Arbeit leisten. Die Schulung bietet Mitarbeitenden aus den Tätigkeitsfeldern Verwaltung, Haustechnik, Hauswirtschaft, Arbeitsanleitung, Betreuungsassistenz und Pflege die Möglichkeit, ihr Tätigkeitsprofil um grundlegende fachliche Kenntnisse zu ergänzen, Vorerfahrungen zu erweitern und bereits Bewährtes aufzufrischen.

Die Trainingsinhalte sind praxisnah, verständlich und einprägsam gestaltet. Es ist ausdrücklich gewünscht, dass aktuelle Fragen und Praxisbeispiele eingebracht werden.

Themen:

In diesem Seminar erwerben die Teilnehmenden ein handlungsorientiertes Grundlagenwissen auf dem aktuellen Stand der Forschung, um:

- Handlungskompetenz und Sicherheit im alltäglichen Umgang mit suchtkranken Wohnungslosen zu erweitern
- Frustration und Resignation zu verhindern
- Identifikation mit Zieloffener Suchtarbeit als Ansatz der Suchtarbeit des KMFV zu schaffen
- die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen allen Arbeitsbereichen zu verbessern

Zudem werden im kollegialen Austausch Fragen zu folgenden Haltungen und Einstellungen thematisiert:

- Was ist meine (persönliche) Haltung zum Thema „Sucht“?
- Was ist das Ziel und der Sinn einer Arbeit mit schwer suchtkranken Menschen?
- Was löst diese schwere Arbeit bei mir persönlich aus?

Zielgruppe:
Alle (neuen) Mitarbeitenden des KMFV, die nicht sozialpädagogisch, psychologisch oder therapeutisch ausgebildet sind. Die Basisschulung ist eine Pflichtschulung.

Termin:
02. März 2023
09.00 – 17.00 Uhr

Kosten:
100 € pro Person

Seminarort:
Zentrale

Kursleitung/Informationen:

- Birgit Tischner
- Elke Wetzel
- Philomena Stellner
- Max Lutzenberger
- Wolfgang Veiglhuber

Anmeldung:
fortbildung@kmfv.de

Anmeldeschluss:
30. November 2022

41. Medikamentenmissbrauch und illegale Drogen

Zielgruppe:
Mitarbeitende in den Bereichen Sozialpädagogik und Pflege

Termin:
27. September 2023
09.00 – 17.00 Uhr

Kosten:
100 € pro Person

Seminarort:
Zentrale

Kursleitung/Informationen:
Karin Dietmeier
Dipl. Sozialpädagogin (FH)
M.Sc./Suchttherapeutin (VDR)

Anmeldung:
fortbildung@kmfv.de

Anmeldeschluss:
30. November 2022

Kursinhalt:

- Übersicht über die aktuelle Drogenszene
- Drogenarten, Konsumformen sowie deren Wirkungsweise
- Drogenkonsum unter Berücksichtigung verordneter Psychopharmaka
- Illegale Drogen vs. Legal Highs
- Medikamentenmissbrauch innerhalb der Wohnungslosenhilfe

Gerne können konkrete Fälle und Fragestellungen bis drei Wochen vor dem Seminar übersendet werden an: anca.thiess@kmfv.de.

Themen:

- Illegale Drogen
- Legal Highs
- Medikamentenmissbrauch
- Kollegiale Beratung im Umgang mit der Klientel innerhalb der Wohnungslosenhilfe

42. Was Sie schon immer über die MAV Arbeit wissen wollten, aber bisher nicht zu fragen wagten

Diese Veranstaltung wird von MAV-Kolleginnen und -Kollegen für interessierte Mitarbeitende angeboten. Im kollegialen Austausch mit fachlichem Input soll die spannende und herausfordernde Arbeit der Mitarbeitendenvertretung umrissen werden. Eine Entscheidungshilfe für Mitarbeitende, die sich grundsätzlich die Mitwirkung in der Einrichtungs-MAV vorstellen können, soll im Workshop angeboten werden.

Themen:

- Grundsätzliches zur MAV-Arbeit
- Was macht die GMAV im KMFV?
- Einführung in die MAVO (Mitarbeitervertretungsordnung)
- Fragestellungen an die anwesenden MAV-Kolleginnen und -Kollegen

Neu!

Zielgruppe:
Alle Mitarbeitenden

Termin:
26. September 2023
09.00 – 13.00 Uhr

Kosten:
60 € pro Person

Seminarort:
Zentrale

Kursleitung/Informationen:
GMAV
Ansprechpartnerin:
Andrea Heiß
gmav-kyrein@kmfv.de

Anmeldung:
fortbildung@kmfv.de

Anmeldeschluss:
30. November 2022

43. Seminar für neue Mitarbeitende

Zielgruppe:
Neue Mitarbeitende

Termine:
03./04. Mai 2023
oder
08./09. November 2023

Einladung erfolgt durch die Personalabteilung.

Kosten:
450 € pro Person

Seminarort:
Katholische Landvolkshochschule Petersberg
Petersberg 2, 85253 Erdweg

Kursleitung/Informationen:

- Ludwig Mittermeier
  Vorstand
- Michael Auer
  Leiter Personal- und Organisationsentwicklung
- Tassilo Winhart
  Einrichtungsleiter Anto Henneka Haus
- Sabine Reiner-Pfeiler
  Einrichtungsleiterin Ambulanter Fachdienst Wohnen München

Neue Mitarbeitende wollen sich orientieren. Sie tun dies zunächst im Aufgabengebiet ihrer Dienststelle. Diese ist jedoch eingebunden in den KMFV und darüber hinaus in die Gesamtheit eines Hilfesystems freier und öffentlicher Träger.

Das Seminar will neue Mitarbeitende bei der Orientierung und der Identifikation mit ihrer Arbeit unterstützen. Es will das Verständnis für Leitbild und Zielsetzung des KMFV fördern, das Hilfenetzwerk darstellen und den Blick für die Gesamtaufgabe vertiefen.

Kursinhalt:

Das Seminar gibt den Mitarbeitenden einen Einblick in Aufbau und Zielsetzung des KMFV. Es informiert über die Einbindung in die Strukturen des Hilfesystems und über die Anbindung an die Katholische Kirche und den Caritasverband. Es bezieht dabei auch arbeitsrechtliche Aspekte einer Beschäftigung nach den Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes (AVR) mit ein.

Die besondere Problematik wohnungsloser, alkoholkranker und straffälliger Menschen in Gegenüberstellung zum Hilfeangebot des KMFV fließt mit ein. Auch das Schutzkonzept des KMFV gegen sexuellen Missbrauch, die dazugehörige Präventionsordnung und der Krisenleitfaden werden als Thema besprochen.

KLOSTER DER MISSIONS-BENEDIKTINERINNEN

44. „Leichte Sprache“ – Wie formuliere ich leicht und verständlich in Einrichtungen des KMFV

Neu!

Zielgruppe:
Mitarbeitende, die in Einrichtungen des KMFV Schreiben an Klientinnen und Klienten verfassen

Termine:
Nach Vereinbarung für eine oder mehrere Einrichtungen des KMFV
Dauer: 4 Stunden

Kosten:
110 € pro Person

Seminarort:
KMFV-Einrichtungen

Kursleitung/Informationen:
Verena Reinhard
Einfach verstehen
Medienwerkstatt für Leichte Sprache

Anmeldung:
fortbildung@kmfv.de

Anmeldeschluss:
30. November 2022

Sie wollen, dass jeder die Möglichkeit hat, wichtige Informationen (z. B. Briefe, Aushänge, Vereinbarungen oder Verträge) zu verstehen.

Leichte Sprache kann eine gute Lösung für eine gemeinsame Kommunikation in der Einrichtung sein. Dabei geht es darum, wichtige und komplexe Informationen einfach auf den Punkt zu bringen und verständlich zu machen. In diesem Seminar werden Mitarbeitende hinsichtlich der Anwendung „leichter Sprache“ geschult.

45. Workshop: Entschieden auftreten gegen Rassismus und Menschenfeindlichkeit

Immer häufiger sehen sich Mitarbeitende mit rassistischen, antisemitischen, diskriminierenden, verschwörungsideologischen und anderen demokratie- und menschenfeindlichen Aussagen konfrontiert. Insbesondere in parteiverkehrsintensiven Bereichen – zum Teil aber auch im Kreis der Kolleginnen und Kollegen – stehen die betroffenen Mitarbeitenden vor der Herausforderung, darauf entschieden und angemessen zu reagieren.

Dieses Fortbildungsmodul soll alle interessierten Mitarbeitenden für rassistische und menschenfeindliche Äußerungen sensibilisieren und sie sowohl inhaltlich als auch methodisch befähigen, diesen selbstbewusst entgegenzutreten. Im Rahmen des Workshops werden Reaktionsmöglichkeiten auf rassistische und andere menschenfeindliche Äußerungen und Verhaltensformen erarbeitet. Ausgehend von den Erfahrungen der Teilnehmenden werden Handlungsmöglichkeiten diskutiert und praxisnah erprobt.

Neu!

Zielgruppe:
Alle Mitarbeitenden

Termin:
04. Mai 2023
09.00 – 17.00 Uhr

Kosten:
100 € pro Person

Seminarort:
Zentrale

Kursleitung/Informationen:
Referentinnen und Referenten der Fachstelle für Demokratie der Landeshautstadt München

Anmeldung:
fortbildung@kmfv.de

Anmeldeschluss:
30. November 2022

46. „Die Segel setzen – Zukunft Ruhestand“ – Den Übergang in den Ruhestand aktiv gestalten

Die meiste Zeit Ihres Lebens haben Sie in Ihrem Beruf verbracht, sich intensiv mit Ihren vielfältigen Aufgaben, Kolleginnen und Kollegen sowie mit neuen Herausforderungen auseinandergesetzt. Trotz mancher Zweifel und der Sehnsucht nach mehr Freizeit und Ruhe gibt diese Zeit Ihrem Leben Struktur, Sicherheit, Anerkennung und soziale Kontakte. Da wundert es niemanden, wenn kurz vor dem Ruhestand neben der Vorfreude bisweilen Verunsicherung, Ängste und Selbstzweifel auftreten. Daher ist es sinnvoll, sich frühzeitig mit dieser Lebensphase zu beschäftigen.

Durch diesen Workshop werden Sie sich der Chancen und Möglichkeiten bewusst, die dieser neue Lebensabschnitt bietet. Sie beleuchten die vielfältigen Facetten dieses häufig unterschätzten persönlichen Veränderungsprozesses und können so die Weichen stellen für einen gelungenen Einstieg in Ihre neue Unabhängigkeit.

Themen:

- Wünsche, Erwartungen, Ziele für den nächsten Lebensabschnitt
- Vom Defizit zum Kompetenzmodell – die eigenen Altersbilder erkennen
- Übergänge erleben und gestalten (vor allem im beruflichen Kontext)
- Übergangsschätze heben – die eigenen Bewältigungsstrategien für schwierige Situationen bewusst machen
- Die eigenen Motive/Werte – was mich antreibt und stresst
- Partnerschaft – die Familie neu entdecken
- Als Single in den Ruhestand
- Soziales Umfeld – Voraussetzung für Zufriedenheit
- Körperliche und geistige Fitness
- Faktoren für ein gelingendes Altern
- Und wie geht es weiter: Maßnahmen/ Schritte für einen gelungenen Einstieg in den Ruhestand (Informationen zur Rentenversicherung, ZVK, etc.)

Zielgruppe:
Alle Mitarbeitenden, die sich ein paar Jahre vor dem Eintritt in den Ruhestand befinden

Termin:
14. Juni 2023
09.00 – 17.00 Uhr

Kosten:
254 € pro Person

Seminarort:
Zentrale

Kursleitung/Informationen:
Ingrid Mayer-Dörfler
Lebensperspektiven50plus

Anmeldung:
fortbildung@kmfv.de

Anmeldeschluss:
30. November 2022

47. Einführung in das Kartenspiel „Schafkopf“

Zielgruppe:
Sozialpädagoginnen und -pädagogen sowie Mitarbeitende, die in den Einrichtungen Schafkopfrennen mit Klientinnen und Klienten organisieren oder an Schafkopfturnieren teilnehmen

Termine:
21. März 2023
oder
22. März 2023
jeweils 13.00 – 17.00 Uhr

Kosten:
60 € pro Person

Seminarort:
Haus an der Pilgersheimer Straße, Pilgersheimer Straße 9-11, 81543 München
Besprechungsraum 5.OG

Kursleitung/Informationen:
- Ingrid Kipphardt
  Dipl. Sozialpädagogin (FH)
- Andre Saint-Memaint
  Verwaltung Haus an der Pilgersheimer Straße

Anmeldung:
fortbildung@kmfv.de

Anmeldeschluss:
30. November 2022

Schafkopf ist ein traditionelles bayerisches Kartenspiel. In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden die Historie des Spiels und seine Wichtigkeit für die bayerische Tradition kennen. Es werden die wichtigsten Grundlagen des Spiels mit dem bayerischen Blatt vermittelt, bevor es von der Theorie in die Praxis geht und Schafkopf unter Anleitung geübt wird.

In einigen Einrichtungen und Diensten des KMFV wird bereits mit Bewohnerinnen und Bewohnern sowie Klientinnen und Klienten Schafkopf gespielt und es werden sogenannte Schafkopfrennen ausgetragen. Da es vermehrt Mitarbeitende in unserem Verein gibt, die sich für dieses Kartenspiel interessieren, möchten wir das Wissen dazu vermitteln, damit auch weiterhin in den Einrichtungen und Diensten die Tradition aufrechterhalten wird.

Aber auch das „Schafkopfrennen des KMFV“ benötigt Nachwuchs. Bei diesem jährlich stattfindenden Turnier ist neben dem Spiel, auch der Austausch über alle Hierachieebenen sowie mit ehemaligen Beschäftigten des KMFV ein zentraler Punkt für viele Geschichten, Gespräche und ein guter Ort zum Kennenlernen.

48. Bereichsspezifische Inhouse-Seminare

Für Themen, bei denen eine gemeinsame Bearbeitung durch die beteiligten Mitarbeitenden besonders wirkungsvoll ist, bieten wir Ihnen Inhouse-Seminare an. Diese Seminare werden genau auf Ihre Anforderungen vor Ort zugeschnitten und konzipiert. Neben den folgenden Angeboten können auch Maßnahmen zu anderen aktuellen Themen realisiert werden.

- Stressmanagement im Team
- Teamentwicklung
- Kommunikation und Feedback
- Verwaltungs- und Büroorganisation
- Projektmanagement
- Gesundheitsmanagement
- Zusammenarbeit mit der Forensik
- Verwaltungshandeln in der Sozialen Arbeit

Kosten:
Nach Aufwand

Beratung, Organisation und Vermittlung:
Katholischer Männerfürsorgeverein
Abteilung Personal
Michael Auer
Kapuzinerstraße 9 D
80337 München
Tel. 089/51418-21
michael.auer@kmfv.de

49. Pilgern im Bayerischen Wald

Zielgruppe:
Alle Mitarbeitenden

Termine:
28. – 30. Juni 2023

Kosten:
Übernachtung, Verpflegung und Fahrtkosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen

Treffpunkt:
Wird noch bekannt gegeben

Kursleitung/Informationen:
- Johanna Gumpp
- Ingeborg Obermayer

Anmeldung:
fortbildung@kmfv.de

Anmeldeschluss:
30. November 2022

Die Pilgerreise hat diesmal den Bayerischen Wald als Ziel. Sie werden drei Etappen des Gunthersteigs gehen, auf den Spuren des Volksheiligen Gunther.

Der Volksheilige Gunther war Mönch. Um das Jahr 1000 lebte er einige Jahre als Einsiedler im Bayerischen Wald. Er begann den Wald zu roden, um Wege zu schaffen. Bei der Pilgerreise folgen Sie seinen Spuren auf oft einsamen Wegen von Auerbach nach Zwiesel.

Bitte beachten Sie:
Für dieses Angebot kann – mit Einwilligung der Einrichtungsleitung – die dreitägige Dienstbefreiung für Exerzitien beansprucht werden (§10, (5) AVR AT).

50. Unser Leitbild mal anders gesehen – Anregungen durch „Alte Meister“

Zielgruppe:
Alle Mitarbeitenden

Termin:
25. Juli 2023
10.00 – 17.00 Uhr

Achtung:
Beginn um 10.00 Uhr im Foyer der Alten Pinakothek, Fortsetzung nach der Mittagspause im Café der Alten Pinakothek

Kosten:
180 € pro Person

Seminarort:
Alte Pinakothek München

Kursleitung/Informationen:
Dr. phil. Thomas Steinforth

Anmeldung:
fortbildung@kmfv.de

Anmeldeschluss:
30. November 2022

Das Leitbild des KMFV soll nicht abgelegt, sondern mit Leben gefüllt werden und dem Handeln aller Mitarbeitenden Orientierung bieten. Zu diesem Zweck müssen die zentralen und scheinbar selbstverständlichen Begriffe des Leitbilds immer wieder neu ins Gespräch gebracht werden: Was meinen wir zum Beispiel mit „Würde“, „Persönlichkeit“, „Freiheit“, „Originalität“ oder „personaler Begegnung“ und was bedeuten diese und ähnliche Begriffe für die alltägliche Arbeit mit den Klientinnen und Klienten des KMFV?

An diesem Tag wählen wir einen buchstäblich bildhaften Zugang zu unserem Leitbild: In der Alten Pinakothek setzen wir uns mit großen Werken der Malerei auseinander. Obwohl die Werke der „Alten Meister“ auf den ersten Blick wenig mit der Welt von heute, der konkreten Realität der Klientinnen und Klienten sowie der Arbeit des KMFV zu tun haben, können sie uns viel über die genannten Begriffe sagen und unsere eigene Auseinandersetzung mit dem Leitbild anregen. Es geht dabei weniger um eine „Führung“ als darum, angesichts ausgewählter Bilder ins Gespräch zu kommen.

Am Nachmittag sollen die Anregungen im gemeinsamen Austausch anhand von Praxisbeispielen mit den eigenen Erfahrungen und Fragen in Verbindung gebracht und auf den Arbeitsalltag hin vertieft werden.

51. Trauerbegleitung – vom Schmerz zu neuer Lebensenergie

Trauer kann nicht abgenommen werden. Auch ständige Begleitung ist nicht hilfreich. Trauerarbeit muss geleistet werden. Hilfe und Wege zum lebensfördernden Start in den Trauerprozess sind möglich. Daraus kann neue Lebensenergie gewonnen werden.

Themen:

- Trauerbegleitung im gesellschaftlichen Kontext
- Trauerarbeit und Trauerbegleitung
- Hospizbewegung und Hospiz
- Lebensfördernde Wege aus dem Trauerlabyrinth

Zielgruppe:
Alle Mitarbeitenden

Termin:
26. April 2023
09.00 – 15.30 Uhr

Kosten:
100 € pro Person

Seminarort:
Haus St. Benno
Mittenheim 39
85764 Oberschleißheim

Kursleitung/Informationen:
Dieter Wirth
Diakon in St. Benno

Anmeldung:
fortbildung@kmfv.de

Anmeldeschluss:
30. November 2022

52. Auseinandersetzung mit zentralen Lebensthemen kranker und sterbender Menschen

Zielgruppe:
Alle Mitarbeitenden

Termin:
27. September 2023
9.00 – 15.30 Uhr

Kosten:
100 € pro Person

Seminarort:
Haus St. Benno
Mittenheim 39
85764 Oberschleißheim

Kursleitung/Informationen:
Dieter Wirth
Diakon in St. Benno

Anmeldung:
fortbildung@kmfv.de

Anmeldeschluss:
30. November 2022

Dieses Thema beschäftigt sich mit fünf Schwerpunkten, die für alle Menschen in immer wiederkehrenden Zyklen relevant und brisant werden.

Für Menschen, deren Leben sich dem Ende zuneigt, nehmen sie einen besonderen Stellenwert ein.

Themen:

- Angst
- Sinn des Lebens (allgemein und individuell)
- Fragen der Schuld
- Wahrheit am Krankenbett
- Das Prinzip der Hoffnung

Allgemeine Hinweise

Das ausgefüllte Formular senden Sie bitte als E-Mail-Anhang – nach Absprache mit Ihrer bzw. Ihrem Vorgesetzten – an:

fortbildung@kmfv.de

Die Anmeldung ist verbindlich.

Bitte vermerken Sie auf der Anmeldung folgende Daten:

- Titel und Nr. des Kurses
- Name, Vorname
- Tätigkeitsbereich
- Einrichtung (bitte mit Kostenstelle für die Verbuchung der Fortbildung)
- Dienstl. E-Mail-Adresse

Anmeldeschluss:

30. November 2022

Teilnahme und Absage:

Alle Teilnehmenden erhalten nach dem Anmeldeschluss eine Anmeldebestätigung bzw. bei Überbelegung eine Absage oder einen Alternativtermin.

Die angegebenen Preise der Fortbildungsangebote sind die Kosten für Mitarbeitende des KMFV. Die Teilnahme von externen Personen ist selbstverständlich möglich. Die Preise können hierzu angefragt werden.

Eine verbindliche Anmeldung bzw. die Teilnahme kann nur aus dringenden dienstlichen oder persönlichen Gründen storniert bzw. abgesagt werden. Der Grund ist über die Einrichtungsleitung nachzuweisen.

Die Anmeldung kann jederzeit auf eine Ersatzperson übertragen werden

Absage:

Der KMFV hat das Recht, Seminare abzusagen. Bereits bezahlte Gebühren werden in diesem Fall erstattet.

Datenschutz:

Die Daten auf den Anmeldebögen bzw. den Beurteilungsbögen werden unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen (KDG) elektronisch erfasst.

Hinweis zur Verpflegung:

Bei Fortbildungen, die in der Zentralverwaltung stattfinden, können die Teilnehmenden in der Mittagspause in unmittelbarer Nähe eine Mittagsmahlzeit erwerben. In den Pausen werden vor- und nachmittags Kaffee, Tee, Kekse und Wasser/Säfte kostenlos angeboten.

Kontakt:

Anca Thiess
fortbildung@kmfv.de
Tel. 089/51418-37

Impressum:

© Katholischer Männerfürsorgeverein
München e. V.
Fachkonferenz Fort- und Weiterbildung

Für die Inhalte sind die Referentinnen
und Referenten verantwortlich.

München 2022

Fotos:
Thomas Friedl,
Severin Vogl,
www.martinbolle.de,
wavebreakmedia–shutterstock.com (S. 64),
Spotmatik Ltd–shutterstock.com (S. 88)

Gestaltung:
www.ikw.team

FSC
www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C106855

Katholischer Männerfürsorgeverein
München e. V.
Zentrale

Kapuzinerstraße 9 D
80337 München

www.kmfv.de